



LEISTUNGSBERICHT

2024



INHALT

Editorial	3
WDA und Gemeinschaft der Deutschen Auslandsschulen	4
WDA wirkt. Die Leistungen des Weltverbands Deutscher Auslandsschulen im Überblick	15
WDA wirkt. Interessenvertretung	23
WDA wirkt. Netzwerk	39
WDA wirkt. Partner und Services	50
Über den WDA	59

DAS NETZWERK DER DEUTSCHEN AUSLANDSSCHULEN WEITER STÄRKEN



■ **Heilke Daun**
Vorsitzende des Vorstands



■ **Thilo Klingebiel**
Geschäftsführer des WDA

Berlin im April 2025

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Das Jahr 2024 war für den WDA und die Gemeinschaft der Deutschen Auslandsschulen von bedeutenden Entwicklungen geprägt. Ein Höhepunkt der Wirkungen war die WDA-Tagung: Der Austausch vor Ort in der Gemeinschaft der Deutschen Auslandsschulen, mit dem deutschen Bundestag, Verbänden und Partnern und den fördernden Stellen. Während der Podiumsdiskussionen zur Zukunft der Deutschen Auslandsschulen tauschten sich Expertinnen und Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft aus, wie die Schulen langfristig leistungsfähig und innovativ bleiben können. Besonders im Fokus standen die angekündigten Kürzungen, darunter der Rückgang der freiwilligen finanziellen Förderung sowie die Einsparungen im Entwurf des Bundeshaushalts 2025. Der WDA hat über das Jahr seine Interessenvertretung weiter gestärkt. In über 60 Gesprächen mit Entscheidungsträgern wurde auf die Bedeutung einer gesicherten Finanzierung und guten Weiterentwicklung hingewiesen. Die Auswirkungen der Kürzungen auf die Bildungsqualität, die soziale Durchlässigkeit und der Zugang zu den Schulen wurden klar benannt. Bei Redaktionsschluss dieses Berichts lag noch kein Ergebnis zum Schulfonds für die Deutschen Auslandsschulen für 2025 vor, da der Bundeshaushalt für 2025 bisher nicht final ist. Zu Jahresende 2024 wurde jedoch der Masterplan für die Deutschen Auslands- und Partnerschulen verabschiedet. Er soll als Leitlinie dienen, um die Zukunftsfähigkeit der Deutschen Auslandsschulen zu sichern und neue Strategien für eine nachhaltige Entwicklung zu etablieren. Allerdings bleiben viele Punkte unkonkret oder geben Anlass zur Sorge, etwa bei der Finanzierung, der Flexibilisierung von Fördermechanismen oder der Bewertung der Standorte. Trotz der Herausforderungen bleibt der WDA entschlossen, das Netzwerk der Deutschen Auslandsschulen zu stärken und die Rahmenbedingungen für eine exzellente Bildung weiterzuentwickeln.

Ihre Heilke Daun

Ihr Thilo Klingebiel

GEMEINSAM ZUKUNFT TRAGEN

Der Weltverband Deutscher Auslandsschulen (WDA) vertritt die Interessen der freien, gemeinnützigen Schulträger der Deutschen Auslandsschulen gegenüber der deutschen Politik und der Öffentlichkeit, bringt die Expertinnen und Experten aus den Schulen durch regelmäßige Veranstaltungen in einem globalen Netzwerk zusammen und unterstützt sie mit exklusiven Dienstleistungen.

SCHIRMHERRSCHAFT DER DEUTSCHEN AUSLANDSSCHULEN



Die Bundespräsidenten würdigen und unterstützen das Engagement aller Akteure des Auslandsschulwesens seit 2006 als Schirmherren. Seit 2017 ist **Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier** Schirmherr des deutschen Auslandsschulwesens.



Der **Bundestagsabgeordnete Thomas Erndl**, stellvertretender Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses, ehemaliger amtierender Vorsitzender des Unterausschusses für auswärtige Kultur- und Bildungspolitik (CSU), ist Schirmherr des Weltverbands Deutscher Auslandsschulen.

Ein partnerschaftlicher Austausch ermöglicht Synergien zwischen beiden Schirmherrschaften zum Wohle der Deutschen Auslandsschulen.

KENNZAHLEN ZU DEN DEUTSCHEN AUSLANDSSCHULEN

136

anerkannte Deutsche
Auslandsschulen weltweit

87%

der anerkannten DAS sind
Mitglied im WDA

70+

Länder

85.286

Schülerinnen
und Schüler

14.877

Kinder
im Kindergarten

2.871

Vorschulkinder

66.2%

Schülerinnen und Schüler
nicht-deutscher Herkunft

1575

Gründung erste, noch bestehende
Deutsche Auslandsschule in Kopenhagen

vgl. <https://www.auslandsschulnetz.de/auslandsschulkompass/> * Quelle: ZfA, eigene Erhebung

WELTWEITE WERTSCHÖPFUNG DER DEUTSCHEN AUSLANDSSCHULEN

- Starkes ehrenamtliches Engagement ist Rückgrat der Deutschen Auslandsschulen weltweit
- Die Auslandsschulen stehen für eine erfolgreiche öffentlich-private Partnerschaft
- Auslandsschulen bieten ganzheitliche Bildung vom Kindergarten bis zum Abitur und weiteren Abschlüssen

Rund 70%

der Haushalte eigenverantwortlich erwirtschaftet (Durchschnitt)

530 Mio.€

Eigeneinnahmen der gemeinnützigen Schulträger

1.2 Mrd. €*

Gemeinsam generierte Wertschöpfung

*Quelle: ZfA, *Wifor-Studie 2018





Sabine Schönsee, Schulleiterin, Deutsche Internationale Schule Jeddah, Saudi-Arabien (links), und Manuela Drebing, Vorstandsmitglied, Deutsche Schule Bukarest, Rumänien.



157 MITGLIEDER IN ÜBER 70 LÄNDERN

Stand April 2025

2024/25 neu beigetretene Schulen:

- Deutsche Schule Chicureo, Chile
- Deutsche Schule Villarrica, Chile
- International German School Hefei, China
- Instituto Alemán de Puerto Montt, Chile
- Deutsche Schule Kobe International, Japan
- Deutsche Schule Quito, Ecuador
- Deutsche Schule Brooklyn, USA

DEUTSCHE AUSLANDSSCHULEN AUF ALLEN KONTINENTEN

AFRIKA

ÄGYPTEN Alexandria: Deutsche Schule der Borromäerinnen Alexandria • Neue Deutsche Schule Alexandria **Hurghada:** Deutsche Schule Hurghada **Kairo:** Deutsche Schule der Borromäerinnen Kairo • Deutsche Evangelische Schule Kairo • Deutsche Schule Beverly Hills, Kairo • Europa-Schule Kairo • Nefertari Deutsche Internationale Schule Kairo • Rahn Education – Rahn Schulen Kairo | **ÄTHIOPIEN Addis Abeba:** Deutsche Botschaftsschule Addis Abeba | **KENIA Nairobi:** Deutsche Schule Nairobi | **GHANA Accra:** German Swiss International School, Accra | **NAMIBIA Windhoek:** Deutsche Höhere Privatschule Windhoek | **NIGERIA Abuja:** Deutsche Schule Abuja **SÜDAFRIKA Johannesburg:** Deutsche Internationale Schule Johannesburg **Kapstadt:** Deutsche Internationale Schule Kapstadt **Pretoria:** Deutsche Internationale Schule Pretoria

AMERIKA

ARGENTINIEN Buenos Aires: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schulen in Argentinien • Pestalozzi-Schule • Goethe-Schule • Instituto Ballester – Deutsche Schule **Temperley:** Deutsche Schule Temperley | **BOLIVIEN La Paz:** Deutsche Schule La Paz **Santa Cruz:** Deutsche Schule Santa Cruz | **BRASILIEN Curitiba:** Deutsche Schule Curitiba **Guarapuava:** Colégio Imperatriz Dona Leopoldina **Rio de Janeiro:** Escola Alemana Corcovado Deutsche Schule Rio de Janeiro | **CHILE Colina:** Deutsche Schule Chicureo **Los Angeles:** Deutsche Schule Los Angeles **Los Lagos:** Instituto Alemán de Puerto Montt **Osorno:** Deutsche Schule Osorno **San Pedro de la Paz, Concepción:** Deutsche Schule Concepción **Santiago:** Deutsche Schule Santiago • Deutsche Schule Sankt Thomas Morus • LehrerBildung Innovativ „Wilhelm von Humboldt“ • Sociedad Teuto Chilena de Educacion (Deutsch-Chilenische Gesellschaft für Bildung **Temuco:** Deutsche Schule Temuco • Deutsche Schule La Unión **Villarrica:** Deutsche Schule Villarrica

Valdivia: Deutsche Schule Valdivia / Instituto Aleman „Carlos Anwandter“ **Valparaiso:** Deutsche Schule Valparaiso | **COSTA RICA San José:** Colegio Humboldt San José | **ECUADOR Cuenca:** Deutsche Schule Stiehle Cuenca **Guayaquil:** Deutsche Schule Guayaquil • Duale Schule Guayaquil **Samborondón:** Deutsche Schule Samborondón **Quito:** Deutsche Schule Quito

EL SALVADOR San Salvador: Deutsche Schule San Salvador | **GUATEMALA Guatemala:** Deutsche Schule Guatemala | **KANADA Montreal:** Alexander von Humboldt Deutsche Internationale Schule Montreal **Toronto:** Deutsche Internationale Schule Toronto | **KOLUMBIEN Barranquilla:** Deutsche Schule Barranquilla **Bogotá:** Deutsche Schule „Colegio Andino“ Bogotá **Cali:** Deutsche Schule Cali **Medellin:** Deutsche Schule Medellin | **MEXIKO Guadalajara:** Deutsche Schule Guadalajara **Mexiko-Stadt:** Deutsche Schule Alexander von Humboldt, A.C., Campus West (La Herradura) • Deutsche Schule Alexander von Humboldt, A.C., Campus Nord (Lomas Verdes) • Deutsche Schule Alexander von Humboldt, A.C., Campus Süd (Xochimilco) **Puebla:** Deutsche Schule Puebla, Colegio Humboldt A.C. **San Luis Potosi:** Instituto Cervantes A.C. | **NICARAGUA Managua:** Deutsche Schule Managua | **PARAGUAY Asunción:** Colegio Goethe Deutsche Schule Asunción | **PERU Arequipa:** Deutsche Schule „Max Uhle“ **Lima:** Colegio Peruano-Aleman „Beata Imelda“ • Deutsche Schule Alexander von Humboldt | **URUGUAY Montevideo:** Deutsche Schule Montevideo | **USA Boston:** Deutsche Internationale Schule Boston • Deutsche Sonnabendsschule Boston

Brooklyn NY: Deutsche Schule Brooklyn **Chicago:** German International School Chicago **Emeryville:** East Bay German International School **Connecticut:** German School of Connecticut **New Brunswick:** German Language School Conference **Newport Beach:** German School Campus Inc. **New York:** Deutsche Schule New York **North Carolina:** Deutsche Schule Charlotte **Saint Paul:** Twin Cities German Immersion School **Silicon Valley:** German International School of Silicon Valley **South Carolina:** Christ Church Episcopal School **Washington:** Deutsche Schule Washington D.C. | **VENEZUELA Caracas:** Colegio Humboldt

AUSTRALIEN

Sydney: German International School Sydney **Melbourne:** Deutsche Schule Melbourne

ASIEN

CHINA Changchun: Deutsche Internationale Schule Changchun **Hefei:** International German School Hefei **Hongkong:** Deutsch-Schweizerische Internationale Schule **Peking:** Deutsche Botschaftsschule Peking **Shanghai:** Deutsche Schule Shanghai Hongqiao • Deutsche Schule Shanghai Yangpu **Shenyang:** HuZ Deutsche Schule | **INDIEN Bombay:** Deutsche Schule Bombay International **New Delhi:** Deutsche Schule New Delhi | **INDONESIEN Jakarta:** Deutsche Schule Jakarta | **IRAN Teheran:** Deutsche Botschaftsschule Teheran | **IRAK Erbil:** Deutsche Schule Erbil | **JAPAN Kobe:** Deutsche Schule Kobe International | **Tokio:** Deutsche Schule Tokyo Yokohama | **KATAR Doha:** Deutsche Internationale Schule Doha | **REPUBLIK KORA Seoul:** Deutsche Schule Seoul International | **LIBANON Beirut:** Deutsche Internationale Schule Beirut | **MALAYSIA Kuala Lumpur:** Deutsche Schule Kuala Lumpur | **PHILIPPINEN Manila:** German European School Manila | **SAUDI ARABIEN Jeddah:** Deutsche Internationale Schule Jeddah **Riyadh:** Deutsche Internationale Schule Riyadh | **SINGAPUR Singapur:** German European School Singapur | **TAIWAN Taipei:** Taipei European School, Deutsche Sektion | **THAILAND Chiang Mai:** Christliche Deutsche Schule Chiang Mai **Bangkok:** RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok | **VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE Abu Dhabi:** Deutsche Internationale Schule Abu Dhabi **Dubai:** Deutsche Internationale Schule Dubai **Sharjah:** Deutsche Internationale Schule Sharjah | **VIETNAM Ho-Chi-Minh-Stadt:** Deutsche Internationale Schule Ho-Chi-Minh-Stadt

EUROPA

ALBANIEN Tirana: Deutsch-Albanische Schule | **BELGIEN Brüssel:** Internationale Deutsche Schule Brüssel | **DÄNEMARK Kopenhagen:** St. Petri Schule Kopenhagen | **FINNLAND Helsinki:** Deutsche Schule Helsinki | **FRANKREICH Paris:** Internationale Deutsche Schule Paris **Toulouse:** Deutsche Schule Toulouse | **GEORGIEN Tiflis:** Deutsche Internationale Schule Tbilissi | **GRIECHENLAND Athen:** Deutsche Schule Athen **Thessaloniki:** Deutsche Schule Thessaloniki | **GROSSBRITANNIEN London:** Deutsche Schule London | **IRLAND Dublin:** St. Kilian's Deutsche Schule Dublin | **ITALIEN Genua:** Deutsche Schule Genua **Mailand:** Deutsche Schule Mailand **Rom:** Deutsche Schule Rom | **KROATIEN Zagreb:** Deutsche Internationale Schule Zagreb | **LETTLAND Riga:** Deutsche Schule Riga | **NIEDERLANDE Den Haag:** Deutsche Internationale Schule Den Haag | **NORWEGEN Oslo:** Deutsche Schule Oslo „Max Tau“ | **POLEN Warschau:** Deutsche Schule Warschau • Willy-Brandt-Schule **Zielona Góra:** Rahn Education – Europäisches Gymnasium Dr. Rahn | **RUMÄNIEN Bukarest:** Deutsche Schule Bukarest **Sibiu (Hermannstadt):** Charlotte-Dietrich-Schule | **RUSSLAND Kaliningrad:** Rahn Education – Deutsches Sprachzentrum Kaliningrad **Moskau:** Deutsche Schule Moskau **Sankt Petersburg:** Deutsche Schule Sankt Petersburg | **SCHWEIZ Genf:** Deutsche Schule Genf • **Wollerau:** Obersee Bilingual School AG | **SCHWEDEN Stockholm:** Deutsche Schule Stockholm | **SERBIEN Belgrad:** Deutsche Schule Belgrad | **SLOWAKEI Bratislava:** Deutsche Schule Bratislava | **SPANIEN Barcelona:** Deutsche Schule Barcelona **Palma de Mallorca:** Eurocampus Deutsche Schule Mallorca | **TSCHECHIEN Prag:** Deutsche Schule Prag | **TÜRKEI Ankara:** Privatschule der Deutschen Botschaft Ankara „Ernst-Reuter-Schule“ **Istanbul:** ALKEV Privatschulen • Deutsche Schule Istanbul, Özel Alman lisesi • IELEV Gymnasium • Istanbul Lisesi, Deutsche Abteilung • Privatschule der Deutschen Botschaft Ankara, Zweigstelle Istanbul **Izmir:** Privatschule der Deutschen Botschaft Ankara, Zweigstelle Izmir | **UKRAINE Kiew:** Deutsche Schule Kiew | **UNGARN Budapest:** Deutsche Schule Budapest **Győr:** Audi Hungaria Schule **Baja:** Ungarn-Deutsches Bildungszentrum Baja.

Farbig markiert: Im Zeitraum 2024/25 dem WDA beigetretene Neumitglieder (Stand: April 2025)

DEN ZUSAMMENHALT STÄRKEN



Seit 2011 engagiert sich Heilke Daun im Schulvorstand der Deutschen Höheren Privatschule Windhoek, 2017 wurde sie zur Vorsitzenden des Vorstands gewählt. Seit 2019 ist Daun Mitglied im Vorstand des Weltverbands Deutscher Auslandsschulen. Von 2022 bis 2024 war sie stellvertretende Vorsitzende, seit 2024 ist sie Vorsitzende des WDA. Im WDA vertritt sie insbesondere die Mitgliedsschulen aus der Region Afrika.

Heilke Daun im Interview mit dem WDA zu den wichtigsten Ereignissen im Jahr 2024.

Welche Meilensteine würden Sie als die prägendsten für den Verband und die Mitgliedsschulen im Jahr 2024 hervorheben?

Die WDA-Allianzstellungnahme, die wir in der Gemeinschaft der Deutschen Auslandsschulen und mit den Partnern und Gremien der fördernden Stellen 2023 erstellt haben, hat viel bewirkt, besonders durch Gespräche mit Haushältern. Das Verständnis für die Bedarfe der Deutschen Auslandsschulen wurde weiter verbessert. Es gab viele politische Gespräche – ohne die Regierungskrise wäre noch mehr möglich gewesen. Der Fokus liegt jetzt auf den Akteuren, die momentan im Amt sind.

Die neue WDA-Beitragsordnung wurde erfolgreich beschlossen und umgesetzt. Dies ist ein großer Schritt hin zur Weiterentwicklung des Verbands.

Auch die Zusammenarbeit mit externen Partnern haben wir vorangetrieben, wie auf der didacta oder aber bei der WDA-Tagung. Da hat die DIHK eine größere Rolle gespielt. Beim Thema Auslandswettbewerb arbeiten wir seit Jahren sehr gut zusammen. Ziel ist es, langfristig und verlässlich mit der Wirtschaft zusammenzuarbeiten.

Wie könnte der Satz vervollständigt werden: Der WDA wirkt, weil....

- wir in der Politik präsent sind
- unsere Stellungnahmen und Studien aufgenommen werden
- wir in unserem Netzwerk und gemeinsam mit Partnern und Serviceangeboten Lösungen finden und anbieten.

Sie sind seit Mai 2024 Vorstandsvorsitzende, dazu wurden Sie in der Mitgliederversammlung 2024 ordnungsgemäß gewählt. Welche Aufgaben waren und sind für Sie im Fokus?

Nach der **Neuzusammensetzung des Vorstands** lag der Fokus auf der guten Integration der neuen Mitglieder: Ann Katrin Petersen Ramirez und Florian Dehne sind seit Juni 2024 Teil des WDA-Vorstands. Es war uns allen sehr wichtig, sie schnell ins Team zu integrieren, was uns glücklicherweise optimal gelungen ist. Wir möchten das Vorstandsteam so aufstellen, dass jede und jeder den WDA bestmöglich vertreten kann. Alle haben ihre spezifischen Aufgaben im Vorstand, engagieren sich und bringen sich aktiv ein, zum Beispiel nach Regionen. Das liegt mir sehr am Herzen.

Ein weiteres zentrales Ziel sehe ich darin, die **Interessen aller Schulen** mit ihren unterschiedlichen und doch oft ähnlichen Herausforderungen zu vertreten. Diese sind sehr vielfältig – von großen und kleinen Schulen bis zu Schulen im Aufbau oder solchen mit GIB. Für alle wollen wir eine starke Unterstützung bieten und ihre Anliegen vertreten. Wir möchten die Mitgliedsschulen beraten und begleiten, besonders die fördernden Stellen die Förderwürdigkeit prüfen. Die Athener Erklärung besagt, dass neue Aufgaben auch neue Mittel erfordern. Daher benötigen die im Masterplan genannten Aufgabenfelder zusätzliche Ressourcen.

Der **Zusammenhalt innerhalb des WDA** ist von unschätzbarem Wert und wird auch bei Veranstaltungen wie den Regionaltagungen deutlich. Hier findet ein wichtiger Austausch statt, der das Netzwerk, aber auch jeden und jede einzelne(n) stärkt.

STIMMEN ZU DEN AUSLANDSSCHULEN



„Ich erlebe bei den Auslandsschulen immer ein tolles Engagement der ganzen Schulfamilie. Die Träger, die Verantwortung übernehmen als Vorstände und mitwirken, dass die Schule gut funktioniert. Natürlich auch bei den Schulleitungen, bei den Lehrern.“

Thomas Erndl, CDU/CSU

MdB, Stellv. Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses sowie WDA-Schirmherr



(...) „es ist viel zu wenig bekannt, welche großartigen Leistungen in den Auslandsschulen dort tatsächlich getätigt werden, was sie hervorbringen - und sie müssen mehr in den Mittelpunkt gerückt werden der gesamten Bildungspolitik.“

Simone Oldenburg, Die Linke

Erste Vizepräsidentin der Kultusministerkonferenz (KMK), 2024; Ministerin für Bildung und Kindertagesförderung, Mecklenburg-Vorpommern,



„Ich möchte ganz gern dafür sorgen, dass die Qualität an den Deutschen Auslandsschulen weiterhin hoch bleibt, vor allem, was die deutschen Abschlüsse, also vor allem Abitur und mittlerer Schulabschluss, angeht.“

Thomas Mayer

Ländervorsitzenden des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA)



„Denn es stimmt nun mal, dass die Deutschen Auslandsschulen als kulturelle Zentren, als Orte, in denen man Deutsch lernt, aber noch viel mehr (...) eigentlich eine der besten Visitenkarten Deutschlands sind.“

Ralf Beste

Abteilungsleiter Kultur und Gesellschaft im Auswärtigen Amt



Alle Interviews sind über den QR-Code auf dem WDA-YouTube-Kanal zu finden.

EVELYN DIESTERHEFT ERHÄLT DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN FREUNDSCHAFTSPREIS



- Die Deutsche Schule Toulouse, Frankreich, spielt eine zentrale Rolle in der Förderung der deutsch-französischen Freundschaft.
- Besonders hervorzuheben ist das Engagement von Evelyn Diesterheft, der Verwaltungsleiterin und Beauftragten des Vorstands der Schule, die für ihre Verdienste mit dem Deutsch-Französischen Freundschaftspreis ausgezeichnet wurde.
- Ihre Arbeit trägt maßgeblich dazu bei, die kulturellen und sprachlichen Verbindungen zwischen beiden Ländern zu stärken.
- Brücken zu bauen ist ein zentrales Anliegen der Deutschen Auslandsschulen – hier wurde dies mit außergewöhnlichem Engagement eindrucksvoll verwirklicht.

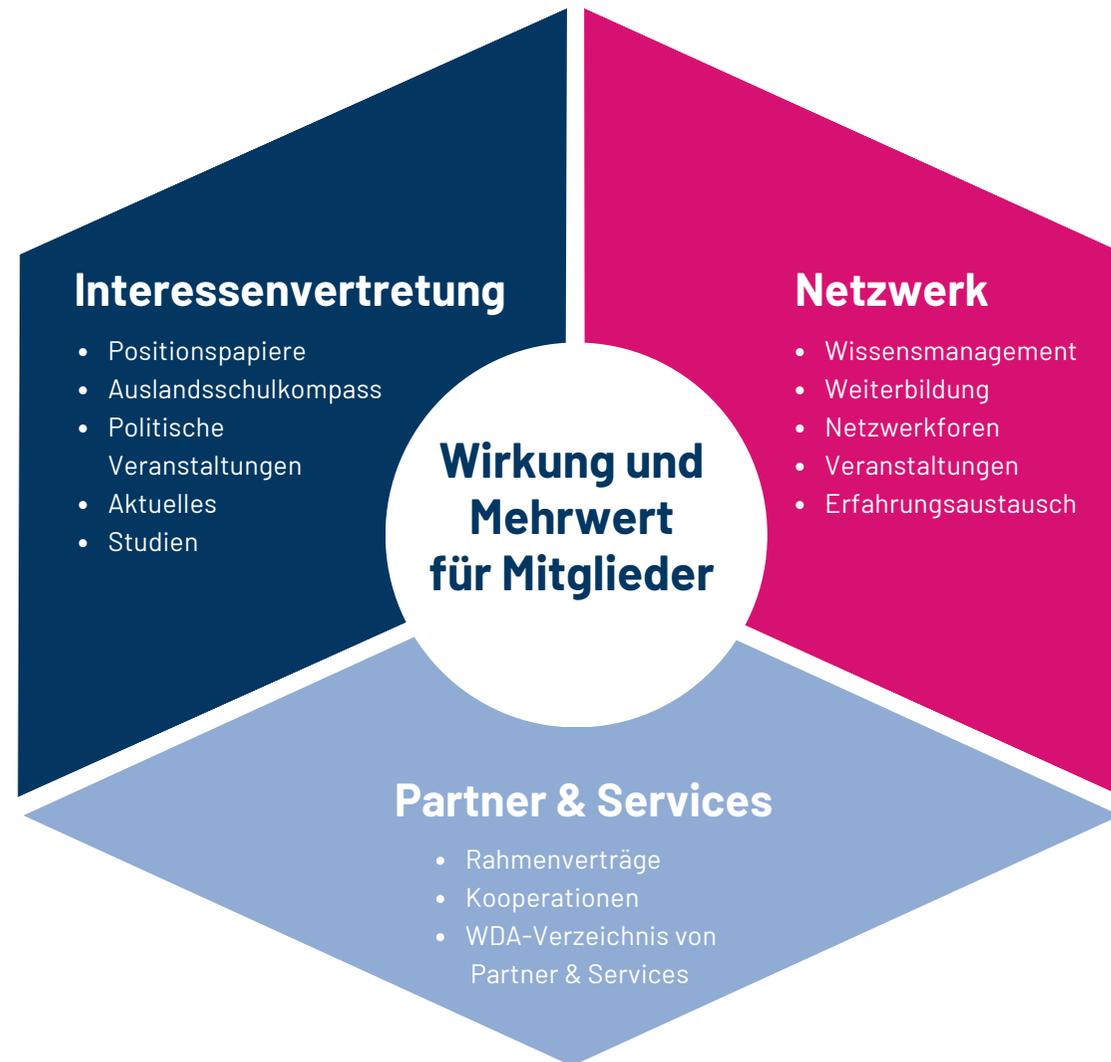


Almut Hennings, Vorstandsmitglied, und
Thomas Locher, unabhängiger Berater, International German School Ho Chi
Minh City (HCMC), Vietnam.

WDA WIRKT.

Die Leistungen des Welt-
verbands Deutscher
Auslandsschulen im
Überblick.

WDA WIRKT. DIE LEISTUNGEN DES WDA



SCHLAGLICHTER INTERESSENVERTRETUNG

- **WDA-Symposium: Impulse für die Deutschen Auslandsschulen:** Austausch mit Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und fördernden Stellen über aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen
- **Die Stimme der freien Schulträger ist hörbar:** Sie fließt aktiv in die Diskussionen um den Entwurf des Masterplans für Deutsche Auslands- und Partnerschulen ein - bei einer Anhörung des Unterausschusses für auswärtige Kultur- und Bildungspolitik oder beim **Runden Tisch** zum Masterplan mit Schirmherr Thomas Erndl
- **Zwei umfassende Stellungnahmen stärken die Interessenvertretung:** zur Förderung von Leitungspersonen an Schulen und zum Entwurf des Masterplans für Deutsche Auslandsschulen
- **Ergebnisse des WDA-Auslandsschulkompass zeigen:** Deutliche Erhöhung der Schulgebühren - oft als direkte Folge der eingeschränkten Förderung
- **Mit über 60 Gesprächen** mit Entscheidungsträgern aus Politik, Wirtschaft, Verbänden und Bildung treibt der WDA die Förderung der Deutscher Auslandsschulen voran
- **Fachkräftesicherung im Fokus:** Die Kooperation mit der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) gewinnt an Tiefe - durch eine gemeinsame Podiumsdiskussion zur Fachkräftesicherung an Deutschen Auslandsschulen
- **Starke Allianz gegen Lehrkräftemangel:** Seit April arbeitet der WDA mit der Allianz für Lehrkräfte zusammen - für gemeinsame Interessenvertretung bei Digitalisierung und Fachkräftesicherung

SCHLAGLICHTER NETZWERK

- **WDA-Tagung im Mai** – ein Ort der Vernetzung: Die Gemeinschaft der Deutschen Auslandsschulen kommt zusammen – mit internen Briefings, Podiumsdiskussionen und der Mitgliederversammlung. **Workshops mit Mehrwert** begleiten die Tagung: von KI im Unterricht (Deutsche Telekom Stiftung) über Positive Leadership (Heraeus Bildungstiftung), Vertretungsmodelle mit pensionierten Lehrkräften (SES) bis zum Netzwerken mit Mittelstand (F+U)
- **Erfahrungsaustausch** auf der WDA-Tagung: Mitglieder teilen Good Practice Beispiele wie Frühkindliche Bildung (DS Melbourne), Seiteneinsteiger- und Alumni-Programme (DS Lima), Fundraising zur Schulprofil-Stärkung (DS New York) und Verfahren zur Geschäftsführungsnachfolge (DS Genf). Auch auf den regionalen Foren wird der Erfahrungsaustausch großgeschrieben
- **Regionale WDA-Foren im Herbst 2024:** Der lokale Austausch wird gestärkt – mit der WDA-Europatagung in Istanbul (Oktober) und der WDA-Amerikatagung in Santiago de Chile (November)
- **WDA-Management Forum auf der didacta:** Fachliche Fortbildung zu Themen wie Digitale Transformation, Schulfundraising, unternehmerische Steuerung und Schulbau

SCHLAGLICHTER PARTNER & SERVICES

- **Stellenportal lehrerweltweit.de: Über 175.000** aktive Nutzerinnen und Nutzer:
 - **Mehr als 300 Jobangebote** exklusiv von Mitgliedern – direkt über die Webseite lehrerweltweit.de
 - **150 detaillierte Schulprofile** fördern das Personalmarketing und bewerben die Deutschen Auslandsschulen gezielt
- **Strategische Kooperation mit der DIHK:** Die Zusammenarbeit wird fortgesetzt – mit der Juryarbeit beim DIHK-Wettbewerb „Schüler bauen weltweit Brücken“, der innovative Projekte an Deutschen Auslandsschulen fördert
- **Senior Expert Service (SES):** Die ersten Vertretungslehrkräfte werden erfolgreich ins Ausland vermittelt
- **Neue Kooperationen:** Mit der Heraeus Bildungsstiftung, der Telekom Stiftung, dem Forum Bildung Digitalisierung, dem sdw Alumni-Verein und einer erweiterten Zusammenarbeit mit der F+U Unternehmensgruppe
- **Einflussreicher Wettbewerb und Digitalisierung:** Der WDA-Vorstandsvorsitz engagiert sich als Teil der Jury des Europäischen Wettbewerbs und stärkt die Partnerschaft mit dem Digitalverband bitcom e.V., der den Smart School-Wettbewerb ausrichtet – ein weiterer Schritt hin zur digitalen Zukunft der Schulen
- **WDA-Verzeichnis von Partnern und Services:** Über 20 neue Einträge für exklusive Leistungs- und Preisvorteile – insgesamt etwa 30 Einträge

SCHLAGLICHTER VERBANDSENTWICKLUNG

- **WDA-Tagung als Zukunftsforum:** Die Mitgliederversammlung setzt den Verband zukunftsorientiert auf – mit Führungswechsel, Anpassungen der Satzung, Geschäfts-, Wahl- und Beitragsordnung sowie der Bestellung neuer Buchprüfer
- **Wertvolle Neuzugänge im WDA-Vorstand:** Florian Dehne (DS Melbourne) und Ann Katrin Petersen Ramírez (Alexander von Humboldt Schule Lima) verstärken den Vorstand. Heilke Daun wird Vorstandsvorsitzende und Ludwig Johannsen stellvertretender Vorsitzender. Friederike Gribkowsky verlässt turnusgemäß den Vorstand
- **Erfolgreiche Mitgliedergewinnung: 7 neue Mitglieder** – darunter drei aus Chile, zwei aus Asien (China und Japan), eine aus Ecuador und die jüngste aus Brooklyn NY in den USA.
- **Starke Mitgliederbindung: Verlängerungen der Anwartschaft** belegen die starke Bindung von Schulen in Tirana, Kaliningrad und San Luis Potosí (Mexiko)
- **Methodenspezifisches Teambuilding:** Die neuen Vorstandsmitglieder werden aktiv integriert – so entsteht rasch ein starkes Team für die Zukunft des WDA
- **Mit modernen Führungsinstrumenten und der Weiterentwicklung des Personalkonzepts** bleibt der WDA nicht nur fit, sondern auch attraktiv für die kommenden Herausforderungen
- **Mehr Digitalisierung:** Durch digitale Tools und Automatisierung wird die WDA-Geschäftsstelle noch effizienter und agiler

KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

14.823

Nutzerinnen und Nutzer von
www.auslandschulnetz.de

130.600

Impressionen auf LinkedIn

25.431

Aufrufe auf YouTube

2.567

Facebook Follower

579

X Follower

175.225

Nutzerinnen und Nutzer von
www.lehrerweltweit.de

1.000

Abonnements der WDA-
Nachrichten

117

Nachrichten auf Website
Auslandsschulnetz.de

25

Newsletter

KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

1

WDA- NACHRICHTEN

Öffentlicher Newsletter, für den sich jede und jeder auf der WDA-Webseite registrieren kann. Geht einmal im Monat raus, auch an alle WDA-Mitglieder.

2

MITGLIEDER- BRIEFE

Nur für WDA-Mitglieder, WDA-Vorstand und Ehrenmitglieder. Circa dreimal im Jahr, informiert über Ergebnisse der Vorstandssitzung.

3

WDA- DIREKT

Für alle WDA-Mitglieder sowie alle Abonnenten der WDA-Nachrichten. Format für eilige News, die sofort versendet werden, z.B. Haushalt und weitere Themen der Interessenvertretung.

4

SERVICE- NEWSLETTER

Für alle WDA-Mitglieder. Bewirbt jedes Quartal Dienstleistungen und Angebote des WDA exklusiv für die Mitglieder.



GEMEINSAM ZUKUNFT TRAGEN.

Ntsekhe Moiloa, Stellv. Vorstandsvorsitzender, Deutsche Internationale Schule
Kapstadt, Südafrika.

WDA WIRKT. INTERESSEN- VERTRETUNG.

Wir vertreten die Interessen der freien, gemeinnützigen Schulträger gegenüber dem Deutschen Bundestag, den fördernden Stellen und der Öffentlichkeit. Mit Politikgesprächen, Positionspapieren, Studien und Öffentlichkeitsarbeit sorgen wir für Transparenz.

IM AUSTAUSCH MIT DEN STAKE- HOLDERN IM AUSLANDSSCHULWESEN VERTRETEN WIR DIE INTERESSEN DER SCHULTRÄGER

Regelmäßiger Austausch mit den fördernden Stellen und Beteiligung an Veranstaltungen:

- Jour fixe mit Auswärtigem Amt (AA), Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) und Kultusministerkonferenz (KMK)
- Jour fixe mit Vorständebeirat, Schulleitungsbeirat und Verwaltungsleitungsbeirat sowie Verbänden der Lehrkräfte
- Regelmäßiger Austausch mit den Mitgliedern des Deutschen Bundestages in persönlichen Gesprächen und im Rahmen von Anhörungen
- 2024 fanden 60 Gespräche zum Austausch statt - die Mehrheit davon mit der Politik

WIR BRINGEN DIE POSITIONEN DER SCHULTRÄGER EIN

- **WDA-Stellungnahme zum Entwurf des Masterplans Deutsche Auslandsschulen (Oktober 2024):** Sie verdeutlicht die Auswirkungen der aktuellen und geplanten Einsparungen bei den Deutschen Auslandsschulen und baut auf der Athener Erklärung und der Allianzstellungnahme auf.
- **WDA-Stellungnahme zum Entwurf der Neufassung des Schulleitungsdienstvertrags (März 2024):** Ziel ist es, die Balance zwischen den Beteiligten zu wahren für eine konsensuale Lösung.
- **Athener Erklärung: Neue Aufgaben müssen durch neue Mittel gefördert werden (Juli 2023):** Angesichts weltweiter, multipler Krisen sendet die Athener Erklärung eine kraftvolle und solidarische Botschaft, wie Deutsche Auslandsschulen die anerkannte Qualität erhalten können.
- **Allianzstellungnahme "Nachhaltige Förderung und Entwicklung der Deutschen Auslandsschulen priorisieren" von WDA und Lehrerverbänden in Koordination mit den Beiräten (Juni 2023):** Ziel ist, Bedarfe der Deutschen Auslandsschulen noch wirksamer zu kommunizieren und die Qualität der Schulen zu erhalten.
- **WDA-Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Fachkräfteeinwanderung (März 2023):** Der WDA setzt sich dafür ein, dass alle Rahmenbedingungen geschaffen werden, um die Potenziale der Absolventinnen und Absolventen zu nutzen.



Balance wahren, Interessen verstehen: WDA-Stellungnahme zum Entwurf der Neufassung des Schulleitungsdienstvertrages vom 12. März 2024

In der Stellungnahme sind die Vorschläge des Netzwerks der freien, gemeinnützigen Schulträger im Weltverband Deutscher Auslandsschulen formuliert. Ziel dabei ist es, die Balance zwischen den Beteiligten zu wahren und eine konsensuale Lösung im Sinne der Deutschen Auslandsschulen herbeizuführen. Der Weltverband Deutscher Auslandsschulen (WDA) hat dazu über die letzten Monate die Abstimmung innerhalb der Schulträger im WDA moderiert.

Anlässlich des Weltkongresses Deutscher Auslandsschulen des Weltverbands Deutscher Auslandsschulen im Juni 2023 wurden die Anpassungen am Schulleitungsdienstvertrag durch die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) des Auswärtigen Amtes vorgestellt. Erstmals waren alle Zielgruppen beteiligt: Schulträger, Schulleitungen, Beauftragte des Vorstands, Geschäftsführungen und Verwaltungsleitungen. Insbesondere wurde im Rahmen der WDA-Tagung im Mai 2024 mit der Mitgliederversammlung ein Workshop durchgeführt sowie die Stellungnahme danach mit allen Mitgliedern abgestimmt.

Aufgrund einer vielfältigen Schullandschaft ist es unerlässlich, die Bedürfnisse gut zu verstehen. Ziel für den WDA war es daher, alle an einen Tisch zum Austausch zu bringen.

Aus den Erkenntnissen des Prozesses ergeben sich Vorschläge, die primär das Ziel haben, die Balance zwischen den Beteiligten zu wahren.

EINE KONSENSUALE LÖSUNG FINDEN

Schulleitung und die ehrenamtlichen Vorstände der gemeinnützigen Schulträger Deutscher Auslandsschulen ziehen schließlich an einem Strang, um das beste Lernumfeld für die Schülerinnen und Schüler Deutscher Auslandsschulen zu ermöglichen. Deswegen werden nicht nur Vorschläge für den Schulleitungsdienstvertrag selbst, sondern auch für erweiterte Maßnahmen gemacht. Diese Vorschläge sollen zusätzlich zur Konfliktvermeidung und -klärung beitragen und integraler Bestandteil der Gesamtvorgehensweise sein. Ein gemeinsames Verständnis und eine einvernehmliche Lösung zur Zusammenarbeit zwischen diesen beiden Vertragsparteien sind grundlegend für alle Beteiligten, da sie eine reibungslose Kooperation ermöglichen. Teil davon ist, die Interessen beider Seiten zu verstehen und Aufgaben über ein einvernehmliches Funktionendiagramm in Einklang bringen.



Stellungnahme zum Entwurf Masterplan Deutsche Auslandsschulen - Existenzsicherung durch auskömmlichen Schulfonds muss Priorität haben

Die WDA-Stellungnahme zum Entwurf Masterplan Deutsche Auslandsschulen – Existenzsicherung durch auskömmlichen Schulfonds muss Priorität haben, wurde für das Fachgespräch des Unterausschuss Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik (AKBP) am 7. 10.2024 erstellt. Sie verdeutlicht die Auswirkungen der aktuellen und geplanten Einsparungen bei den Deutschen Auslandsschulen.

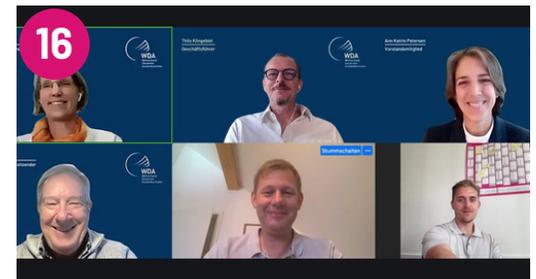
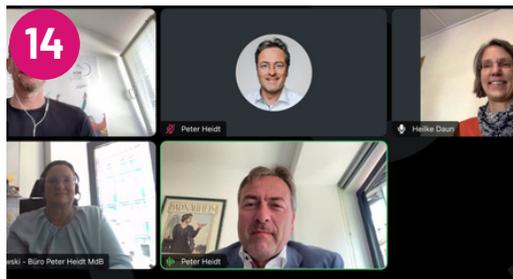
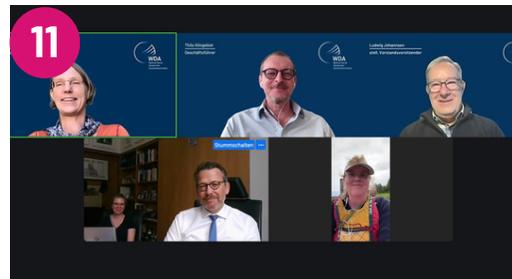
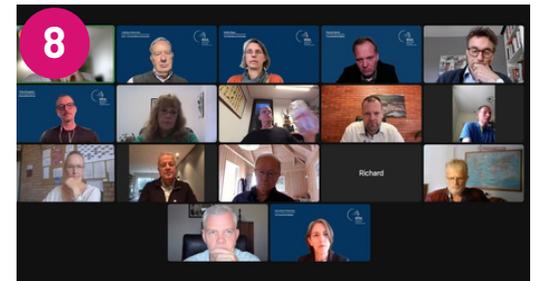
Am 7.10.2024 hatte der Unterausschuss Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik (AKBP) die Staatsministerin im Auswärtigen Amt, Katja Keul, die Leiterin der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, Heike Toledo, sowie den WDA eingeladen, um den Status des im Koalitionsvertrag vereinbarten Masterplans zu erörtern. Der WDA wurde durch Geschäftsführer Thilo Klingebiel vertreten. Klingebiel stellte als Vertreter der Schulträger anhand der Stellungnahme die Einzigartigkeit der Deutschen Auslandsschulen und das Problem der besorgniserregend sinkenden Förderung heraus.

Die Stellungnahme baut auf der Athener Erklärung als gemeinsame Abschlusserklärung des 6. Weltkongresses Deutscher Auslandsschulen sowie der Allianzstellungnahme „Nachhaltige Förderung und Entwicklung der Deutschen Auslandsschulen priorisieren“ von WDA und Lehrerverbänden in Koordination mit den Beiräten auf.

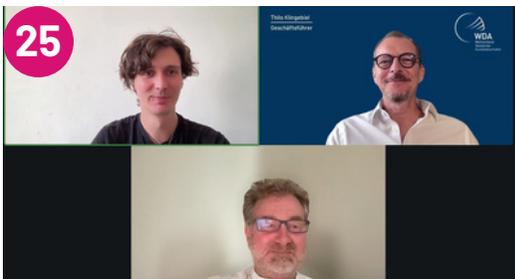
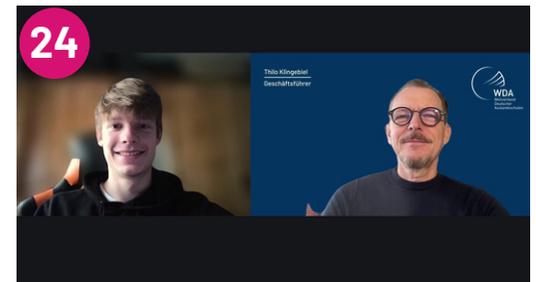
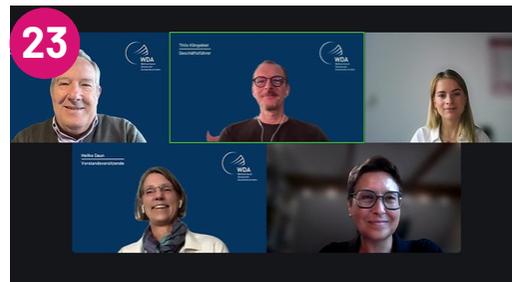
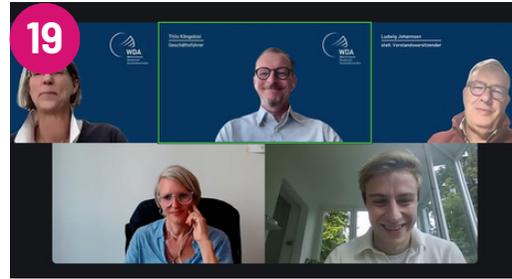
EXISTENZSICHERUNG DURCH AUSKÖMMLICHEN SCHULFONDS MUSS PRIORITÄT HABEN

Durch die geplanten Einsparungen werden die Entwicklung und Qualität der Deutschen Auslandsschulen sowie ihre Existenz und Offenheit für alle gefährdet. Die WDA-Stellungnahme zum Entwurf Masterplan Deutsche Auslandsschulen hebt die Besonderheiten der Deutschen Auslandsschulen hervor. Der WDA weist darauf hin, dass die Schwerpunkte für den Entwurf Masterplan unabhängig untersucht und überparteilich benannt wurden: Inklusion, Sozialermäßigungen, frühkindliche Bildung, Digitalisierung, berufliche Bildung, Förderung des gemischtsprachigen IB-Abschlusses mit Deutsch (GIB), Attraktivität für Lehrkräfte und Schulleitungen sowie nachhaltige Förderung.





- 1. Während der Bildungsmesse didacta lud der WDA die Allianzpartner aus Schulleitungsbeirat, Vorständebeirat und Verwaltungsleitungsbeirat der Deutschen Auslandsschulen sowie die Lehrerverbände** zu einem erneuten Austausch ein. Im Mittelpunkt der Diskussion stand der Umgang mit den in Aussicht gestellten Kürzungen bei der Förderung der Deutschen Auslandsschulen.
- 2. Dorothee Bauni** beendet nach über neun Jahren ihre Tätigkeit als Ländervorsitzende des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA). Für den WDA war die erfahrene Bildungsexpertin Bauni eine vertrauensvolle Ansprechpartnerin. Thomas Mayer ist der neue Ländervorsitzender des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA).
- 3. WDA-Geschäftsführer Thilo Klingebiel sprach mit dem Leiter des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD)** und vier Leitenden der für die Deutschen Auslandsschulen relevanten Abteilungen. Inhalt des Gesprächs war, wie vor dem Hintergrund der massiven Finanzierungslücke Synergien genutzt werden könnten für die Deutschen Auslandsschulen.
- 4. Friederike Gribkowsky zum Besuch bei der ZfA.** Das Treffen fand im Rahmen des regelmäßigen Austausches statt. Im Mittelpunkt des Gesprächs stand die große Bedeutung der Deutschen Auslandsschulen sowie die aktuelle Finanzierungslücke.
- 5. Antrittsbesuch im Auswärtigen Amt.** Der im Mai neu gewählte WDA-Vorstand stellte sich am 17. Juni 2024 offiziell im Auswärtigen Amt vor. Die personellen Veränderungen im WDA-Vorstand und die Fortführung der guten Zusammenarbeit waren der Anlass für den Antrittsbesuch.
- 6. Antrittsbesuch bei der KMK.** Der im Mai neu gewählte Vorstand des WDA hat sich am 18. Juni 2024 offiziell im Sekretariat der Kultusministerkonferenz (KMK) vorgestellt (Bild unten). Zu Jahresanfang gratulierte der WDA der neuen Präsidentin der Kultusministerkonferenz Bildungsministerin Streichert-Clivot bei der Präsidentschaftsübernahme persönlich (Bild oben).
- 7. Treffen mit Generalsekretär des DAAD zu Fachkräften und Potenzial Deutscher Auslandsschulen.** Inhalt des Gesprächs mit Dr. Sicks war die Vertiefung der Kooperation und die Nutzung von Synergien angesichts Haushaltskürzungen und Fachkräftemangel.
- 8. Der WDA im Austausch mit der Allianz.** Die vom Weltverband Deutscher Auslandsschulen (WDA) gegründete und geführte Allianz aus WDA und Verbänden trifft sich in Koordination mit den Beiräten in regelmäßigen Abständen. Das Ziel ist eine gemeinsame Stärkung der Deutschen Auslandsschulen.
- 9. Fortsetzung der WDA-Gespräche mit MdB Bettina Lugk, SPD, zum Haushalt.** Am 27. August 2024 hat der WDA seine Gespräche mit der SPD-Abgeordneten Bettina Lugk fortgesetzt. Schwerpunkt des Gesprächs waren die besorgniserregenden Einsparungen in der Förderung der Deutschen Auslandsschulen, die im Haushaltsentwurf 2025 geplant sind.
- 10. Gespräch mit MdB Thomas Hacker zur Förderung der Deutschen Auslandsschulen.** Der WDA hat sich mit Thomas Hacker (FDP) zum geplanten Schulfonds ausgetauscht und dabei die Notwendigkeit einer nachhaltigen Förderung und die vielseitige Bedeutung der Deutschen Auslandsschulen unterstrichen.
- 11. Austausch zum Bundeshaushalt 2025 mit MdB Otto Fricke (FDP).** Der Austausch im Sommer 2024 ermöglichte es dem WDA, ein Signal für den Bedarf der Deutschen Auslandsschulen zu setzen, bevor der Etatentwurf beschlossen werden soll. Mit Otto Fricke fand ein weiteres Gespräch im Herbst statt.
- 12. Austausch zum Haushalt mit Büro von Jamila Schäfer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).** Das Gespräch knüpfte an frühere, sehr regelmäßig stattfindende Gespräche zur Vertretung der Interessen der Deutschen Auslandsschulen mit dem Haushaltsausschussmitglied Schäfer an.
- 13. Gespräch mit MdB Wiebke Papenbrock (SPD) zur Finanzierung der Deutschen Auslandsschulen.** Beim Treffen mit dem Haushaltsausschussmitglied Wiebke Papenbrock von der SPD unterstrich der WDA den Bedarf der nachhaltigen und auskömmlichen Förderung für die Deutschen Auslandsschulen.
- 14. Gespräch mit Peter Heidt, MdB (FDP) zu nachhaltiger Förderung.** Bei dem Treffen mit Peter Heidt von der FDP-Bundestagsfraktion wurden die Themen Haushalt und nachhaltige Förderung der Deutschen Auslandsschulen erörtert. Der erste Austausch zwischen Heidt und dem WDA fand zu einem sinnvollen Zeitpunkt während der laufenden Haushaltsverhandlungen statt.
- 15. Austausch mit MdB Dr. Anja Reinalter (GRÜNE).** Im Gespräch mit der Sprecherin für Bildung, Forschung, Technikfolgenabschätzung und parlamentarischen Geschäftsführerin der Bundestagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen unterstrich der WDA die Bedeutung der Deutschen Auslandsschulen und die Notwendigkeit einer verlässlichen Förderung.
- 16. Herausforderungen gemeinsam bewältigen mit WDA-Schirmherr Thomas Erndl (CDU/CSU).** Im Fokus des Gesprächs standen die finanzielle Unterstützung und die Zukunftssicherung der Deutschen Auslandsschulen, ein Thema, das für die über 135 Schulen weltweit von zentraler Bedeutung ist. Diese Schulen tragen maßgeblich dazu bei, die deutsche Sprache und Kultur sowie den Dialog international zu fördern und bieten zugleich Bildung auf höchstem Niveau.



- 17. ZfA und WDA besprechen Auswirkungen der Haushaltskürzungen auf Deutsche Auslandsschulen.** Der WDA hat sich mit der Leitung der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) getroffen. Diskutiert wurden die Auswirkungen der geplanten Kürzungen im Bundeshaushalt 2025 auf die Deutschen Auslandsschulen. Mit der ZfA fanden mehrere Treffen im Jahr 2024 statt.
- 18. WDA im Gespräch mit dem Auswärtigen Amt: Sorgen um die Zukunft der Deutschen Auslandsschulen.** Der WDA traf Anke Reiffenstuel, Beauftragte für Außenwissenschaftspolitik, vom Auswärtigen Amt, um über die Finanzierung und Zukunft der Deutschen Auslandsschulen zu sprechen.
- 19. Austausch mit MdB Bruno Hönel, Mitglied im Haushaltsausschuss.** Am 17. September 2024 traf sich der Bundestagsabgeordnete Bruno Hönel (Bündnis 90/Die Grünen) mit dem Weltverband Deutscher Auslandsschulen (WDA), um über die Zukunft der Finanzierung Deutscher Auslandsschulen zu sprechen. Der WDA machte seine Bedenken deutlich über die geplanten Kürzungen im Schulfonds 2025.
- 20. Treffen zwischen dem WDA und MdB Erhard Grundl: Förderungen haben hohe Priorität.** Beim Treffen zwischen dem Weltverband Deutscher Auslandsschulen (WDA) und Erhard Grundl, Bundestagsabgeordneter der Partei Bündnis 90/Die Grünen, ging es um die geplanten Kürzungen bei den Deutschen Auslandsschulen. Der WDA drückte seine Sorge aus über diese Entwicklungen. Die Deutschen Auslandsschulen hätten hohe Priorität und er beabsichtigt, sich für die Schulen weiter einzusetzen, sagte Erhard Grundl.
- 21. Der WDA im Austausch mit Holger Seubert – Präsident des Bundesamts für Auswärtige Angelegenheiten.** Holger Seubert ist seit dem 2. April 2024 neuer Präsident des Bundesamts für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA). Bei seinem ersten Treffen mit dem Weltverband Deutscher Auslandsschulen (WDA) standen die Finanzierung der Schulen und das Fachkräftepotenzial der Absolventinnen und Absolventen im Mittelpunkt. Dem positiven Gespräch sollen weitere Treffen folgen.
- 22. MdB Wiebke Papenbrock (SPD): langfristige Lösungen für Finanzierung der Deutschen Auslandsschulen finden.** Der WDA hat in dem Gespräch am 9. Oktober 2024 erneut auf die Bedarfs- und Förderproblematik der Deutschen Auslandsschulen hingewiesen, auch anhand von konkreten Beispielen.
- 23. Der WDA im Gespräch mit Susanne Hierl (CDU/CSU) zu Finanzierung.** Beim Gespräch mit Susanne Hierl (CDU/CSU) standen der Haushalt 2025 sowie das Verhältnis von freiwilliger und gesetzlicher Förderung der Deutschen Auslandsschulen im Mittelpunkt. Betont wurde auch die Bedeutung der heimkehrenden Lehrkräfte mit ihren vielfältigen Erfahrungen.
- 24. Erster Austausch zwischen Weltverband Deutscher Auslandsschulen und Bundesschülerkonferenz.** Am 28. Oktober 2024 fand ein erstes Gespräch zwischen dem Weltverband Deutscher Auslandsschulen (WDA) und der Bundesschülerkonferenz statt. Dabei wurden Ansätze besprochen, wie Schülervertretungen an Deutschen Auslandsschulen gestärkt und in bildungspolitische Entscheidungen besser eingebunden werden können.
- 25. WDA setzt Dialog zu MINT und Deutschen Auslandsschulen fort.** WDA-Geschäftsführer Klingebiel hat sich mit Prof. Dr.-Ing. Carsten Busch von Nationales MINT Forum ausgetauscht. Der Dialog wurde fortgesetzt und Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu den Deutschen Auslandsschulen besprochen.
- 26. Der WDA im Gespräch mit MdB Daniela Ludwig (CDU/CSU).** Im Kern drehte sich das Gespräch um die Struktur der Finanzierung der Deutschen Auslandsschulen und die damit verbundenen Herausforderungen. Ludwig erkannte die große Bedeutung der Deutschen Auslandsschulen an und auch das Ziel einer stabilen Finanzierung.
- 27. Gespräch mit dem Bundeskanzleramt über Migration und Fachkräfte.** Der WDA hat mit dem Referenten des Sonderbevollmächtigten der Bundesregierung zum Thema Migration und Fachkräfte gesprochen. Dabei wurden die Potenziale der Absolventinnen und Absolventen der Deutschen Auslandsschulen besprochen und Perspektiven zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz ausgetauscht.
- 28. Gespräch mit Staatssekretär Dr. Jens Brandenburg zu beruflicher Bildung und Fachkräfte.** Bei dem Kennenlernetreffen mit Dr. Jens Brandenburg, parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, standen die Themen Fachkräfte und internationale berufliche Bildung im Vordergrund. Der WDA unterstrich die Bedeutung der Absolventinnen und Absolventen der Deutschen Auslandsschulen und besonders das Potenzial im Bereich Fachkräfte.
- 29. MdB Oliver Kaczmarek (SPD): Deutsche Auslandsschulen weit mehr als nice to have.** Der WDA hat im Gespräch mit Oliver Kaczmarek die Förderproblematik der Deutschen Auslandsschulen umfassend dargestellt.
- 30. Austausch mit dem Forum Bildung Digitalisierung zu zukunftsweisenden Konzepten.** Das Gespräch konzentrierte sich auf Kooperationen zur Digitalisierung Deutscher Auslandsschulen und wie die Deutschen Auslandsschulen im digitalen Wandel unterstützt werden können.
- 31. Der WDA bei der Podiumsdiskussion der GEW-Fachtagung „Gutes Gelingen im Auslandsschuldienst!“.** Inhalt dabei waren auch die Auswirkungen der reduzierten Förderung durch das Auswärtige Amt, etwa auf Arbeitsbedingungen der Lehrkräfte an Deutschen Auslandsschulen.
- 32. Austausch und Zusammenarbeit: 44. GLSC Professional Development Conference mit WDA-Beteiligung.** Auf der 44. GLSC (German Language School Conference) Professional Development Conference an der German School Brooklyn in New York wurden innovative Ansätze für den Sprachunterricht entwickelt. WDA-Geschäftsführer Thilo Klingebiel hielt vor Ort einen Vortrag und besuchte weitere Schulen in den USA.

HAUSHALT 2025: FREIWILLIGE FÖRDERUNG ERFÄHRT MASSIVE KÜRZUNG

Der Regierungsentwurf des Bundeshaushalts 2025 vom 17. Juli zeigt die geplante Förderung der Deutschen Auslandsschulen im Jahr 2025. Der Schulfonds sinkt darin insgesamt leicht um 1,5 %. Bei der gesetzlichen Förderung ist ein Anstieg zu verzeichnen, während die freiwillige Förderung um über 65 % sinkt. Dies wirkt jedoch faktisch als vollständige Streichung, denn die verbliebenen 10 Millionen Euro seien fest gebunden, so die ZfA.

Der **Entwurf** des Bundeshaushaltsplans 2025 sieht eine Absenkung des Schulfonds im Haushalt des Auswärtigen Amts vor. Er soll 2025 um 4,29 Millionen Euro **auf 286,63 Millionen Euro sinken**. Der Schulfonds ist 2024 mit 290,92 Millionen Euro ausgewiesen. Verglichen damit beträgt die geplante Absenkung **rund 1,5 Prozent**.

Der Bundestag hat am Mittwoch, **11. September 2024, in erster Lesung über den Haushaltsentwurf** 2025 beraten. Zu den geplanten Kürzungen bei den Deutschen Auslandsschulen fanden besonders WDA-Schirmherr Thomas Erndl (CDU/CSU) und die Vorsitzende des Unterausschuss' für Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik (UAKBP) Michelle Müntefering deutliche Worte: "Die Auslandsschulen dürfen keine Eliteschulen mit Zugang nur für wenige Privilegierte werden" (Müntefering) und "Gerade jetzt müssen wir in ein positives Deutschlandbild investieren" (Erndl).

BUNDESHAUSHALT 2025: VORLÄUFIGE HAUSHALTSFÜHRUNG BESTÄTIGT

Die sogenannte **Bereinigungssitzung der Haushälter im Bundestag fand wie geplant im November aufgrund des Ampel-Bruchs für den Bundeshaushalt 2025 nicht statt. Damit gibt es für 2025 bisher keinen vom Bundestag verabschiedeten Haushalt**. Der Haushaltsausschuss hatte mitgeteilt, dass die vorläufige Haushaltsführung ab 1.1. 2025 greifen wird, aufgrund der vorgezogenen Neuwahlen, die am 23. Februar 2025 stattgefunden haben. Die neue Bundesregierung muss dann ein eigenes Haushaltsgesetz in den Bundestag einbringen. Der Haushaltsentwurf der alten Bundesregierung hat dennoch Wirkung, denn seine Ansätze und Haushaltsstrukturen bilden die Grundlage und die Obergrenze für die „vorläufige Haushaltsführung 2025“ Wie es mit dem **Haushalt 2025** und explizit auch der Förderung der Deutschen Auslandsschulen weitergeht, dazu **steht der WDA kontinuierlich in Austausch** mit den verantwortlichen Abgeordneten des Bundestags.

HAUSHALTSENTWURF 2025: DARSTELLUNG ENTWURF SCHULFONDS

Titelname	2024	2025		
	Soll	Soll	Abw. VJ	Abw. VJ %
Entgelte für Arbeitskräfte (befristet, etc.)	8.765	7.300	-1465	-16.7%
Nicht aufteilbare Personalkosten für Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch	889	800	-89	-10.0%
Erstattungen für Versorgungslasten der Länder	11.000	13.000	2000	18.2%
Leistungen an Deutsche Auslandsschulen gemäß §§ 11, 12 ASchulG	190.000	207.000	17000	8.9%
Aufwendungen für Auslandsdienstlehrkräfte und Programmlehrkräfte	41.000	38.500	-2500	-6.1%
Zuwendungen an Schulen im Ausland	29.100	10.100	-19000	-65.3%
Zuschuss an das Sekretariat der KMK - PAD - Beratungsstelle Gruppenreisen ausl. Schüler	1.500	1.500	0	0.0%
Aus-/Fortbildung, Förderung internationale Zusammenarbeit, sonstige Ausgaben im schulischen Bereich	8.675	8.436	-239	-2.8%
	290.929	286.636	-4293	-1.5%

- Die im Schulfonds enthaltenen „Leistungen an Deutsche Auslandsschulen“ gemäß Auslandsschulgesetz **steigen um 17 Millionen Euro** (8,9 %) auf 207 Millionen Euro (2024: 190 Millionen Euro).
- Die freiwillige Förderung über den Titel „Zuwendungen an Deutsche Auslandsschulen“ **sinkt um 19 Millionen Euro** (65,3 %) auf 10,1 Millionen Euro (2024: 29 Millionen Euro).
- Der Regierungsentwurf zeigt: Wird der Schulfonds nicht erhöht, so gerät **die freiwillige Förderung zwingend unter Druck.**



AUF DEM WEG ZUM BUNDESHAUSHALT 2025*

1

JULI '24

HAUSHALTSENTWURF 2025 – ABSENKUNG DES SCHULFONDS.

Der Entwurf des Bundeshaushaltsplans im Juli sieht eine Absenkung des Schulfonds im Haushalt des Auswärtigen Amts vor. Er soll 2025 um 4,29 Millionen Euro auf 286,63 Millionen Euro sinken. Geplante Absenkung: rund 1,5 Prozent.

**PLAN SCHULFONDS
286,63 MIO. €**

2

NOV '24

AMPELKOALITION BEENDET, BEREINIGUNGSSITZUNG FÄLLT AUS

Die sogenannte Bereinigungssitzung der Haushälter im Bundestag fand aufgrund des Ampel-Bruchs für den Bundeshaushalt 2025 nicht statt. Seit 1.1.2025 gilt die vorläufige Haushaltsführung, der Schulfonds ist daher weiterhin nicht beschlossen.

**PLAN SCHULFONDS
286,63 MIO. €**

3

MÄRZ '25

SCHULFONDS FÜR AUSLANDSSCHULEN BISHER NICHT BESTÄTIGT

Neuwahlen zum Deutschen Bundestag fanden am 23. Februar 2025 statt: CDU und CSU wurden im 21. Deutschen Bundestag stärkste Kraft. Nach den Koalitionsverhandlungen muss die neue Bundesregierung ein eigenes Haushaltsgesetz in den Bundestag einbringen.

**Stand März 2025.*



Michelle Müntefereing, MdB, SPD, Vorsitzende des Unterausschuss für Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik (UAKBP)

„Die Auslandsschulen dürfen keine Eliteschulen mit Zugang nur für wenige Privilegierte werden. Sie sollen offene Orte der Begegnung bleiben. Das ist zumindest das Verständnis meiner Fraktion. Der Aufstieg durch Bildung, auch dieses Versprechen muss ein internationales sein.“



Wiebke Papenbrock, MdB, SPD, Mitglied im Haushaltsausschuss (2024)

„Ich darf Ihnen sagen, dass auf Ebene der Berichterstatter für den Etat des Auswärtigen Amtes in Teilen Einigkeit bestand, die freiwillige Förderung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel aufzustoßen. (...)

Die SPD-Fraktion im Bundestag wird sich auch künftig für die Arbeit der Deutschen Schulen im Ausland einsetzen. Und selbstverständlich mache ich mich auch persönlich weiterhin für Ihre Belange stark.“



Thomas Erndl, CDU/CSU, Stellv. Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses, Schirmherr des WDA

„Und deswegen ist völlig klar, dass hier eine verbindliche, dauerhafte Finanzierung sichergestellt werden muss. Das kann mit Überzeugungsarbeit sichergestellt werden. Ich verstehe persönlich auch nicht, wie in Zeiten, auf denen es auf Freunde in aller Welt ankommt, wie wir da auch Mittel zurücknehmen, Mittel streichen. Wir müssen Überzeugungskraft aufbringen in die Politik hinein, in das Parlament hinein, um da auch sicherzustellen, dass wir verlässliche Rahmenbedingungen haben.“



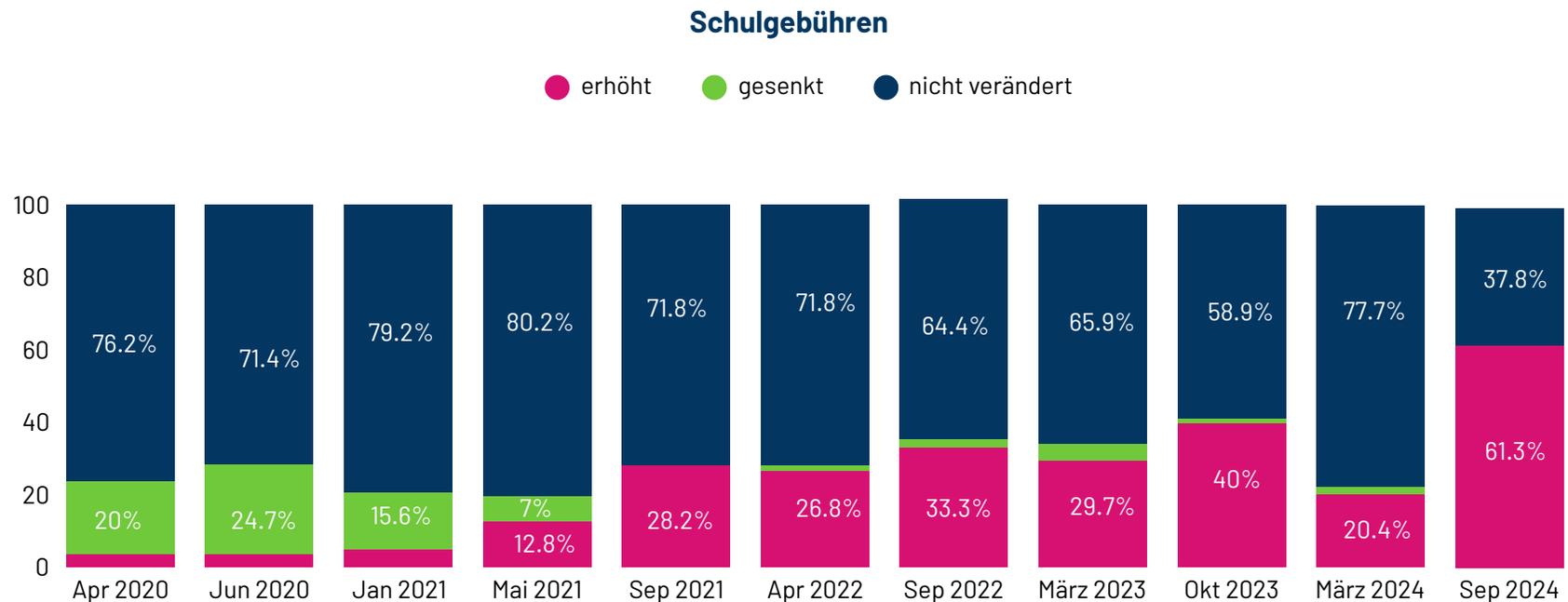
Erhard Grundl, Bündnis 90/Die Grünen, Mitglied des UAKBP

„Wir konnten Kürzungen nicht verhindern, das gebe ich zu. Aber wir konnten sie abmildern.“

Bei einem Treffen zwischen dem WDA und Erhard Grundl im Herbst 2024, ging es auch um die geplanten Kürzungen bei den Deutschen Auslandsschulen. Der WDA drückte seine Sorge aus über diese Entwicklungen. Die Deutschen Auslandsschulen hätten hohe Priorität und er beabsichtige, sich für die Schulen weiter einzusetzen, sagte Erhard Grundl.

WDA-AUSLANDSSCHULKOMPASS: AM PULS DER ZEIT

- Einziges öffentliches Monitoring zu Lage und Erwartungen der Deutschen Auslandsschulen
- Die Auswertung ist wichtige Grundlage für die Interessenvertretung
- **Im Herbst 2024 gaben über 61 % der Befragten an, die Schulgebühren erhöht zu haben - das ist der höchste Wert bisher**



WDA-AUSLANDSSCHULKOMPASS 2024: KRISEN UND EXISTENZBEDROHUNG

Die Existenzbedrohung der Deutschen Auslandsschulen ist real, das zeigen die Ergebnisse des WDA-Auslandsschulkompasses 2024. Zur Bewältigung der vielfältigen Krisen sind die Deutschen Auslandsschulen gezwungen, vermehrt die Schulgebühren zu erhöhen.

BEFRAGUNG IM MÄRZ 2024: HERAUSFORDERUNGEN BLEIBEN WÄHREND DAUERKRISEN

Über 18 % der befragten Schulen schätzen die Entwicklung ihrer wirtschaftlichen Lage als schlecht ein, für 55 % ist die Situation nur befriedigend. Die Ergebnisse zeigen zwar, dass Maßnahmen der letzten Monate voraussichtlich hilfreich und notwendig waren: 40 % der Befragten gaben z. B. bei der Umfrage davor im Herbst 2023 an, die Schulgebühren angehoben zu haben, um Kosten abzufedern. Bei der aktuellen Befragung waren es noch 20 % der Befragten. Der Umsatz stagniert jedoch im Wesentlichen. Aktuell sagen über 61 % der Teilnehmenden, der Umsatz war im abgelaufenen Monat gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahrs etwa gleich, circa 14 % sagen geringer. Die Existenzbedrohung durch akute Krisen liegt nach Angaben der Teilnehmenden bei 58 %, das ist etwa gleich wie letztes Jahr um diese Zeit (Umfrage März 2023: 59,3 %). Möglicherweise zeichnet sich eine gewisse Gewöhnung an die dauerhaften Krisen und den Umgang damit ab. Knapp 71 % der Befragten melden, dass die Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahlen in den nächsten drei Monaten etwa gleich bleiben wird. Fast 80 % der Teilnehmenden geben an, dass die Anzahl der Lehrkräfte in den nächsten sechs Monaten etwa gleich bleiben wird.

BEFRAGUNG IM SEPTEMBER 2024: 19 % DER SCHULEN STARK IN EXISTENZ BEDROHT, SOZIALE DURCHLÄSSIGKEIT GEFÄHRDET

Beinahe 20 % der Antwortenden sehen die Existenz der Schulen als stark bedroht. Das sind um über 15 % mehr als bei der letzten Befragung im Frühling 2024 (3,9 %). Die Werte sind damit auf einem neuen Höchststand und auf dem Niveau während der Coronapandemie 2021. Beinahe 27 % der Teilnehmenden schätzen daher auch die Entwicklung ihrer wirtschaftlichen Lage als schlecht ein, das sind 32 Schulen. Auch diese Zahl nähert sich dem Niveau der Coronapandemie an (Mai 2021: 32,6 %). Für über 52 % ist die Situation aktuell nur befriedigend. Der Umsatz ist im Vergleich zum Vorjahr für 27 % der Teilnehmenden geringer, auch das ist ein Wert wie während der Coronapandemie. Die Hälfte der Befragten sagt, der Umsatz sei etwa gleich. Über 61,3 % der Befragten geben an, die Schulgeldgebühren zum laufenden Schulhalbjahr angehoben zu haben.





Carla Fosca, Vorstandsmitglied (links), und Ann Katrin Petersen Ramirez, Vorstandsvorsitzende, Deutsche Schule Alexander von Humboldt, Lima, Peru.

WDA WIRKT. NETZWERK.

Mit WDA-Veranstaltungen schaffen wir Plattformen für Vernetzung und Weiterentwicklung. Wir bringen internationale Expertinnen und Experten zusammen, fördern ganzheitliche Diskussionen und stärken die Bindungen zwischen engagierten Menschen weltweit.

UNSERE WICHTIGSTEN VERANSTALTUNGEN

- WDA-Tagung in Berlin mit Mitgliederversammlung und politischem Symposium: die wichtigste jährliche Veranstaltung im Auslandsschulwesen
- Regionaltagungen und digitale regionale WDA-Foren Europa, Mittlerer Osten und Afrika (EMEA), sowie Amerika und Asien
- Weltkongress Deutscher Auslandsschulen (alle 4 Jahre)
- WDA-Management Forum: eine zielgruppenübergreifende Fortbildungsveranstaltung auf der Bildungsmesse didacta als Ort der Vernetzung



WDA-TAGUNG 2024: ANLIEGEN UND INTERESSEN BÜNDELN UND GEMEINSAM VORTRAGEN

Die WDA-Tagung 2024 fand vom 13. bis 16. Mai in Berlin statt und brachte Vertreterinnen und Vertreter Deutscher Auslandsschulen, politische Entscheidungsträger, Verbände sowie Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. Zentrale Themen waren die **Zukunftssicherung der Schulen und die Auswirkungen geplanter Förderkürzungen**, die auch im Rahmen des Symposiums auf unterschiedlichen Podien diskutiert wurden. **Staatsministerin Katja Keul** betonte das gesellschaftliche Engagement der Schulen. **WDA-Schirmherr Thomas Erndl** hob die Bedeutung der Schulen für die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik hervor. Die Tagung umfasste Symposien, Workshops und Netzwerkabende, die den Austausch und die Vernetzung förderten. Die Veranstaltung unterstrich die Notwendigkeit gemeinsamer Anstrengungen zur Sicherung der Qualität und Finanzierung Deutscher Auslandsschulen. Im Herbst fanden regionale Tagungen in Istanbul und Santiago de Chile statt, die den Dialog über Förderproblematiken und Lösungsansätze fortsetzten. Die WDA-Tagung 2024 stärkte das Netzwerk der Deutschen Auslandsschulen und setzte wichtige Impulse für deren zukünftige Entwicklung.

Am Abend des 15. Mai 2024 waren die Teilnehmenden der WDA-Tagung zum **parlamentarischen Abend der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK)** eingeladen. Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck nahm ebenfalls teil. Der WDA-Vorstand traf dabei auf DIHK-Präsident Peter Adrian. Dieser Abend bot eine Plattform für den weiteren Austausch über die am Vormittag diskutierten Themen zur Fachkräftesicherung und beruflichen Bildung.

Die WDA-Tagung unterstrich die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Schulen, Politik und Wirtschaft, um die Zukunft der Deutschen Auslandsschulen nachhaltig zu sichern.

Ein Kurzfilm fasst die Höhepunkte der Tagung zusammen und bietet Einblicke in die Diskussionen und Ergebnisse.



PODIUMSDISKUSSIONEN AUF DER WDA-TAGUNG

Ein Höhepunkt des Kongresses waren die Podiumsdiskussionen mit politischen Spitzenvertretern der fördernden Stellen.

Bei **der Podiumsdiskussion "Fit für die Zukunft"** am 15. Mai 2024 diskutierten Vertreter aus Politik, Bildung und Wirtschaft über die Zukunft der Deutschen Auslandsschulen. Die Podiumsdiskussion, moderiert von WDA-Vorstandsmitglied David Nescholta, thematisierte insbesondere die geplante Kürzung der finanziellen Förderung um 35 %. Ralf Beste, Abteilungsleiter Kultur und Gesellschaft im Auswärtigen Amt, betonte die Bedeutung einer stabilen Finanzierung. Bundestagsmitglied Susanne Hierl (CDU/CSU) und Erhard Grundl (Bündnis 90/Die Grünen) diskutierten über politische Lösungsansätze. Simone Oldenburg, 1. Vizepräsidentin der Kultusministerkonferenz, und WDA-Schirmherr Thomas Erndl unterstrichen die zentrale Rolle der Schulen für die deutsche Auslandskulturpolitik.

Die **Podiumsdiskussion "Neues von den fördernden Stellen"** widmete sich der zukünftigen Ausrichtung und finanziellen Unterstützung der Deutschen Auslandsschulen. Vertreter der fördernden Institutionen diskutierten mit dem WDA über die Notwendigkeit, trotz globaler Krisen die bestehenden Strukturen zu erhalten und die finanzielle Förderung sicherzustellen.

WDA-Vorstandsmitglied Dr. Eva Häussling moderierte die **Podiumsdiskussion Fachkräftesicherung durch Berufsbildung an den Deutschen Auslandsschulen** mit Tobias Bolle von der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK). Im Fokus standen die Möglichkeiten der beruflichen Bildung an Deutschen Auslandsschulen und deren Beitrag zur Fachkräftesicherung. Es wurde betont, dass die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Wirtschaft intensiviert werden sollte, um duale Ausbildungsprogramme erfolgreich umzusetzen.

Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden, Beiräten und dem WDA diskutieren bei dem **Podium An einem Tisch: Gemeinsame Wege zur Stärkung der Deutschen Auslandsschulen moderiert von Heilke Daun** über die geplanten Förderkürzungen und deren Auswirkungen auf die Schulen. Ziel war es, gemeinsame Strategien zu entwickeln, um die Unterstützung und Wirkung der Deutschen Auslandsschulen zu stärken.





WDA-Tagung 2024: STIMMEN UND EINDRÜCKE



„Die Deutschen Auslandsschulen sind und bleiben ein Eckpfeiler der Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik. Die enge Zusammenarbeit mit ihnen ist eine Investition in unsere Zukunft und uns jede Anstrengung wert.“

Katja Keul, Bündnis 90/Die Grünen, Staatsministerin im Auswärtigen Amt



„Es ist eben nicht nur die Verteidigung die da mehr Geld benötigt, sondern wir müssen doch dann als Antwort auf die geopolitischen Krisen doch insgesamt die Situation in den Blick nehmen.“

Thomas Erndl, CDU/CSU, MdB, Stellv. Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses, Schirmherr des WDA.



„Danke, dass Sie Brücken bauen, zwischen den Welten, zwischen den Kulturen und zwischen den Völkern.“

Simone Oldenburg, Die Linke, erste Vizepräsidentin der Kultusministerkonferenz (KMK) 2024, Ministerin für Bildung und Kindertagesförderung, Mecklenburg-Vorpommern



„Es sind für keinen von uns leichte Zeiten im Moment. Und um so wichtiger ist es, dass wir zusammenrücken und unsere Interessen bündeln und gemeinsam vortragen.“

Friederike Gribkowsky, WDA-
Vorstandsvorsitzende bis Juni 2024



„Und wieso sollten wir Experimente eingehen, wenn wir denn das System schon haben? Das heißt, eine Einbindung in die Fachkräftestrategie muss noch viel, viel mehr erfolgen.“

Susanne Hierl, CDU/CSU, MdB, Deutscher Bundestag



„Ich sehe tatsächlich die Absolventinnen und Absolventen auch sehr stark als Botschafterinnen und Botschafter.“

Dr. Ekkehard Winter, Senior Adiser Nationales MINT Forum

WDA-AMERIKATAGUNG IN SANTIAGO DE CHILE

Vom 7. bis 10. November 2024 fand die WDA-Amerikatagung in Santiago de Chile statt. Über 60 Vertreterinnen und Vertreter Deutscher Auslandsschulen und die fördernden Stellen nahmen an der vom Weltverband Deutscher Auslandsschulen (WDA) in Zusammenarbeit mit der Deutschen Schule Santiago und der Deutschen Schule Chicureo organisierten Veranstaltung teil. Sie tauschten sich über bildungspolitische Entwicklungen und Förderfragen aus und diskutierten zukünftige Strategien für die Förderung Deutscher Auslandsschulen.

Rafael Contreras, Vorsitzender der Deutschen Schule Santiago, eröffnete die Tagung und hob die 135-jährige Tradition der Schule hervor, die kürzlich erneut als "Exzellente Deutsche Auslandsschule" ausgezeichnet wurde. Heilke Daun, Vorstandsvorsitzende des WDA, betonte die Rolle der Deutschen Auslandsschulen als unverzichtbare Bildungseinrichtungen und Garant für qualitativ hochwertige Bildungsbiografien.

Der Entwurf des Bundeshaushalts 2025 und die geplanten Kürzungen der freiwilligen finanziellen Förderung schwebten während der gesamten Veranstaltung über den Gesprächen. Die 100-prozentige Kürzung der freiwilligen Förderung belastet die Planbarkeit und langfristige Sicherung der Bildungsangebote stark.

Aufgrund der aktuellen Regierungslage in Deutschland blieb die Frage offen, wann und in welchem Umfang der Bundeshaushalt 2025 und die Unterstützung für Deutsche Auslandsschulen verabschiedet werden. Oliver Bientzle, Leiter des Referats Auslandsschulen und Sport im Auswärtigen Amt, wies darauf hin, dass das Auswärtige Amt trotz der Kürzungen bei freiwilligen Fördermitteln auf nachhaltige Lösungen für die Deutschen Auslandsschulen hofft. Burghard Ahnfeldt, Referatsleiter Auslandsschulwesen der KMK, informierte über neue Prüfkriterien des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA). Thomas Harth, Fachbereichsleiter Betreuung Auslandsschulen bei der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA), sprach über die neue Online-Lernplattform der ZfA um digitale Bildung stärker zu fördern. Thomas Harth und Ludwig Johannsen, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des WDA, und mehrere Teilnehmende betonten die positiven Effekte der Auslandsschulen auf Deutschland. Ein zentraler Bestandteil der Tagung war der Austausch von Good Practice und innovativen Ansätzen. Durch inspirierende Vorträge und den Dialog mit anderen Schulen lernten die Teilnehmenden von den Erfolgen und bewährten Methoden anderer Auslandsschulen.



WDA-EUROPATAGUNG 2024 IN ISTANBUL



- Von 16. bis 19. Oktober fand in Istanbul in der Türkei die Europatagung 2024 statt.
- Neben Vertreterinnen und Vertretern aus der Türkei waren über 60 Teilnehmende von Frankreich über Rumänien bis Schweden vor Ort dabei. Neben zahlreichen Schulträgern waren auch hier die fördernden Stellen anwesend.
- Aufgrund des Einsparungsdrucks standen die Förderproblematik und mögliche Lösungen rund um die Deutschen Auslandsschulen im Mittelpunkt.
- Im zweiten Teil der Tagung wurde der aktuelle Stand der Interessenvertretung durch den WDA präsentiert. Es gab zudem Vorträge über Good Practice aus den Deutschen Auslandsschulen.



Dr. Marcus Bremer, Vorstandsvorsitzender, Deutsche Schule Athen,
Griechenland.

WDA WIRKT. PARTNER & SERVICES.

Über das WDA-Verzeichnis von Partnern und Services bieten wir Mitgliedern individuelle Leistungs- und Preisvorteile. Diese entstehen durch Rahmenverträge, WDA-eigene Angebote und Kooperationen.

WDA-VERZEICHNIS VON PARTNERN UND SERVICES BIETET INDIVIDUELLE VORTEILE FÜR MITGLIEDER

- Leistungs- und Preisvorteile durch Rahmenverträge, WDA-eigene Angebote und Kooperationen.
- Zehn verschiedene Kategorien von Dienstleistungen – von Coaching über Schulausstattung bis zu Software.
- Servicepartner des WDA erhalten die Möglichkeit zur Ansprache der Auslandsschulen weltweit.
- Das WDA-Verzeichnis wird ständig aktualisiert. 2024 wurden wieder viele neue Angebote aufgenommen.





Coaching



Finanzen



Fort- und Weiterbildung



Lernen und Lehren



Personalmanagement



Reisen, Betreuung und Sprachkurse



Schulausstattung



Software



Versicherungen



Umzüge, Transport,
Logistik

ALLE KOOPERATIONEN



ALLE DIENSTLEISTER



PERSONALGEWINNUNG AUF LEHRERWELTWEIT.DE

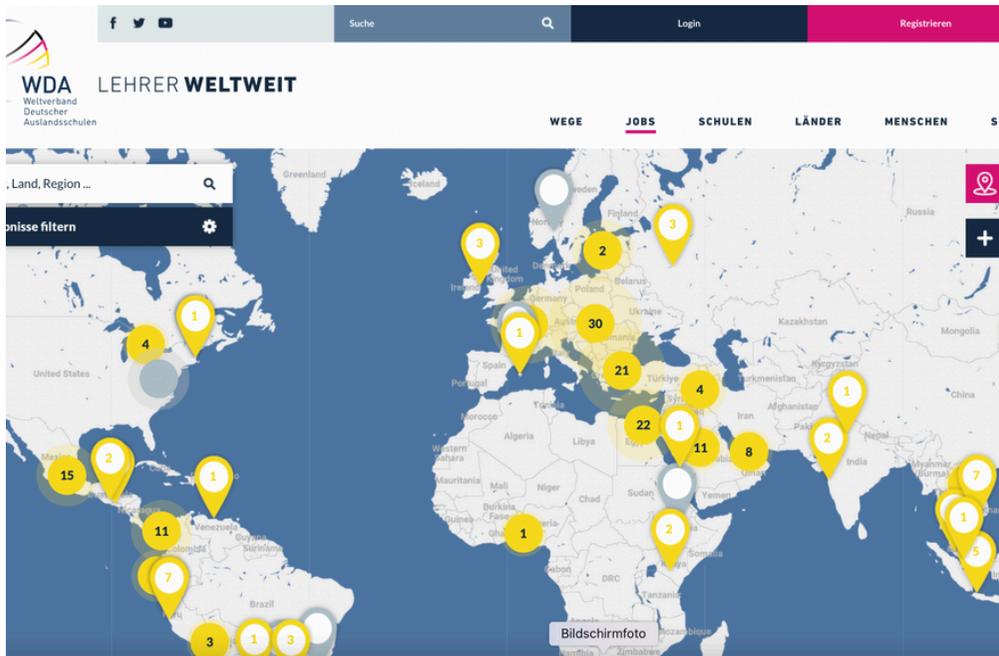
EXKLUSIVES WDA-STELLENPORTAL auf lehrerweltweit.de

- Veröffentlichung von Stellenangeboten auf **der Webseite lehrerweltweit.de** seit 2016
- Detaillierte Profile der Schulen runden Anforderungen an Stellenprofil ab
- Per iFrame können Schulen publizierte Stellenanzeigen einfach auf eigener Website einbinden
- Bewerbungstest, Länderinformationen, Erfahrungsberichte und FAQ ergänzen Angebot
- Mehr als 1 Mio. Seitenaufrufe in den letzten Jahren, Tendenz steigend
- Sitzungsdauer zeugt von großem Interesse

EXKLUSIVE BROSCHÜRE „CHANCEN WELTWEIT“

- WDA-Broschüre „Chancen weltweit“ jährlich aktualisiert und zum Download kostenlos verfügbar
- Alle WDA-Mitglieder sind darin gelistet, Broschüre wird auf didacta in gedruckter Form verteilt
- Erhöhte Reichweite und mehr Sichtbarkeit der Schulen durch online- und offline- Format

PERSONALGEWINNUNG EFFIZIENT UND EFFEKTIV



- Jobangebote sind auf einer Weltkarte übersichtlich dargestellt auf www.lehrerweltweit.de.
- Jedes WDA-Mitglied kann pro Schule mehrere Jobangebote einstellen. Interessierte sehen sofort, wo es offenen Stellen gibt. Sie können sich direkt bewerben.
- Sobald neue Jobs eingestellt werden, erscheinen sie sowohl in der Weltkarte als auch in der Übersicht nach Schulen.



PERSONALGEWINNUNG: ZUSAMMENARBEIT MIT HOCHSCHULEN UND SENIOR EXPERT SERVICE

Ein Ziel der Kooperationen ist es, Lehramtsstudierenden während ihrer Ausbildung ein Praktikum im Ausland zu ermöglichen. Sie können so ihre Eignung testen, während die Auslandsschulen vorübergehend Unterstützung erhalten.

Absolventinnen und Absolventen der Deutschen Auslandsschulen wird der Einstieg in ein Studium in Deutschland durch spezielle Kooperationen erleichtert.

Vertretungsunterricht an Deutschen Auslandsschulen durch pensionierte Lehrkräfte aus Deutschland: Die Kooperation des WDA mit dem Senior Expert Service (SES) verschafft den deutschen Auslandsschulen die Möglichkeit, kurzfristig und flexibel auf den Lehrermangel zu reagieren.



VERSICHERUNGSSCHUTZ GEGEN VERMÖGENSSCHÄDEN

- Die WDA-Directors & Officers-Versicherung mit der Allianz sichert ehrenamtliche Vorstände und Führungskräfte von Schulen gegen Vermögensschäden ab.
- An die Bedürfnisse der Mitgliedsschulen angepasst.
- Spezifische Führungspositionen explizit erwähnt.
- Die Versicherung hat sich bereits im Schadensfall bewährt.
- Versicherungsschutz mit einzigartigem Preis-Leistungs-Verhältnis. Es ist außerdem die Kontinuität des Versicherungsschutzes zum Vorversicherer gegeben, bereits drohende Ansprüche sind mitver sichert.

5 Mio. €

Schadensfall-
summe pro
Schule u. Jahr

15 Mio. €

Gesamt-
versicherungs-
leistung pro Jahr

64

Schulen
mit dieser
Versicherung

WETTBEWERBE FÜR DIE DEUTSCHEN AUSLANDSSCHULEN

DIHK-AUSLANDS- SCHULWETTBEWERB

Um die Deutschen Auslandsschulen zu fördern und ihre enorme Bedeutung zu würdigen, hat die Deutsche Industrie- und Handelskammer 2024 bereits zum neunten Mal zur Teilnahme an dem mit 120.000 Euro dotierten Wettbewerb „Schüler bauen weltweit Brücken“ aufgerufen. Der WDA vertritt die Schulträger über die Geschäftsführung im Lenkungsausschuss und die WDA-Vorsitzende in der Jury.

EUROPÄISCHER WETTBEWERB

Mit jährlich bis zu 70.000 Teilnehmenden bundesweit sowie den Deutschen Schulen im Ausland ist er seit dem Gründungsjahr 1953 nicht nur der älteste, sondern auch einer der renommiertesten Schülerwettbewerbe Deutschlands. Die Geschäftsstelle des Europäischen Wettbewerbs und der WDA arbeiten eng zusammen und der WDA ist in der Vorjury des Wettbewerbs vertreten.

SMART SCHOOL WETTBEWERB

Mit der Auszeichnung des Digitalverbands Bitkom als Smart School werden Schulen gewürdigt, die überzeugende Konzepte zur Digitalisierung von Schule und Unterricht haben und digitale Bildung schon heute praktisch realisieren. Der WDA und Bitkom tauschen sich regelmäßig zu Digitalisierung und zukunftsfähiger Bildung auf der Höhe der technischen Möglichkeiten aus.

WDA-PARTNER 2024

STRATEGISCHE PARTNER



F. UNDÜTSCH®
since 1900

F. Undütsch GmbH
Strategischer
Schullieferant



WALDNER Education
Innovative Einrichtungs-
systeme

PREMIUMPARTNER



GLS Berlin
Einzigartige Sprachreisen



DR-WALTER
Lehrer-Weltversicherung



F+U Unternehmensgruppe
F+U Unternehmens-
gruppe
gGmbH



gpe Project
Schulbauberatung



Irina Ort, Vorstandsmitglied, Internationale Deutsche Schule Paris, Frankreich, und Ulf-Gero Zimdahl, Vorstandsmitglied, Deutsche Schule Toulouse, Frankreich.

ÜBER DEN WDA.

Organisationsprofil, Förder-
und Austauschpartner,
Finanzen.

MITGLIEDER DES VORSTANDS



Heilke Daun
Vorsitzende



Ludwig Johannsen
Stellv. Vorsitzender



Dr. Richard Epstein
Schatzmeister



Dr. Eva Häussling
Schriftführerin



Florian Dehne
Mitglied des Vorstands



David Nescholta
Mitglied des Vorstands



Ann Katrin Petersen Ramirez
Mitglied des Vorstands

9 VORSTANDSSITZUNGEN 2024

Nach den beiden Präsenzvorstandssitzungen wurden jeweils Mitgliederbriefe versendet, in denen über die größeren internen Verbandsentwicklungsprojekte informiert wurde:

- Reform Geschäftsordnungen, Satzung und Beitragsordnung des WDA
- Vorstandswechsel und neuer Vorsitz gewählt
- Weiterentwicklung des Personalkonzepts des WDA

Heilke Daun

Vorsitzende

Heilke Daun ist seit 2017 Vorstandsvorsitzende der DHPS Windhoek und seit 2019 Mitglied im Vorstand des Weltverbands Deutscher Auslandsschulen. Von 2022 bis 2024 war sie stellvertretende Vorsitzende, seit 2024 ist sie Vorsitzende des WDA. Im WDA vertritt sie insbesondere die Mitgliedsschulen aus der Region Afrika.

Florian Dehne

Mitglied des Vorstands

Florian Dehne ist Gründungsvorstand der Deutschen Schule Melbourne und war bis 2024 über 15 Jahre lang Vorsitzender des Vorstands mit den Schwerpunkten Finanzen, HR und Infrastruktur. Dehne ist seit 2024 Mitglied im WDA-Vorstand.

Ludwig Johannsen

Stellvertretender Vorsitzender

Ludwig Johannsen war von 2004 bis 2019 Geschäftsführer der Deutschen Schule Mexiko-Stadt. Seit 2019 ist Ludwig Johannsen Vorstandsmitglied im WDA und seit 2024 ist er stellvertretender Vorsitzender. Er vertritt insbesondere die WDA-Mitgliedsschulen der Region Amerika.

David Nescholta

Mitglied des Vorstands

David Nescholta ist seit 2013 Vorsitzender des Vorstands und weiterer Ausschüsse der Christlichen Deutschen Schule Chiang Mai. Seit 2019 ist er Mitglied im WDA-Vorstand. Er vertritt insbesondere die WDA-Mitgliedsschulen in Asien. Er ist zudem Sprecher des Vorständebeirats.

Dr. Richard Epstein

Schatzmeister

Richard Epstein engagierte sich von 2011 bis August 2023 im Schulvorstand der Deutschen Schule Athen. Von 2019 bis 2022 als stellvertretender Vorsitzender. Epstein ist seit 2022 im Vorstand des WDA, seit 2024 als Schatzmeister. Er vertritt insbesondere die Region EMEA (Europa, Mittlerer Osten, Afrika).

Ann Katrin Petersen Ramírez

Mitglied des Vorstands

Ann Katrin Petersen Ramírez ist seit 2018 Schulvorstandsvorsitzende im Schulverein der Schule „Alexander von Humboldt“ in Lima. Sie vertritt seit 2018 die Region D im ZfA-Vorständebeirat. Seit 2024 ist sie Mitglied im WDA-Vorstand. Sie vertritt insbesondere die WDA-Mitgliedsschulen in der Region Amerika.

Dr. Eva Häussling

Schriftführerin

Dr. Eva Häussling war seit 2004 Vorstandsmitglied des Schulvereins der Deutschen Schule Stockholm und von 2012 bis 2022 Vorstandsvorsitzende des Schulvorstands. Seit 2022 ist sie Schriftführerin des WDA. Im Vorstand des Weltverbands Deutscher Auslandsschulen vertritt sie insbesondere die Region Europa.

GESCHÄFTSSTELLE



Thilo Klingebiel
Geschäftsführer



Carolin Brugger
Referentin Veranstaltungs- und
Wissensmanagement (30 WoStd)



Valerie Frein
Referentin Administration und Finanzen
(30 WoStd) bis Ende März 2025



Julia Reuter
Referentin Administration
und Finanzen (30 WoStd)



Marianne Sallinger
Referentin Marketing und
Kommunikation (30 WoStd)



Christoph Windus
Referent der Geschäftsführung
(30 WoStd)

Die **Geschäftsstelle** des Weltverbands Deutscher Auslandsschulen (WDA) vertritt die Interessen der Verbandsmitglieder nach außen und betreut die Mitglieder nach innen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin-Mitte, in unmittelbarer Nähe zum Auswärtigen Amt.

FÖRDERNDE STELLEN

Der WDA steht in engem Kontakt mit den **fördernden Stellen der Deutschen Auslandsschulen**, die diese professionell und finanziell unterstützen. Der Verband selbst erhält keine öffentlichen Fördermittel.



Auswärtiges Amt

Auswärtiges Amt

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Vorgaben zur Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik im Bereich des Auslandsschulwesens. Alle wichtigen Beschlüsse werden in Abstimmung mit dem Auslandsschulreferat 605 getroffen und im Bund-Länder-Ausschuss vertreten.



**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**

Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder

Die KMK ist ein freiwilliger Zusammenschluss der Minister und Senatoren der Länder aus den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur. Seit dem 1. Juli 2024 bestehen innerhalb der KMK eigenständige Ministerkonferenzen für diese Bereiche. Die KMK vergibt die Abschlüsse, die an den Auslandsschulen erworben werden.



Zentralstelle für das Auslandsschulwesen

Die ZfA ist Teil des Bundesamtes für Auswärtige Angelegenheiten. Sie fördert und berät für das Auswärtige Amt die schulische Arbeit im Ausland. Ihre Aufgabe besteht u.a. in der pädagogischen, personellen und finanziellen Unterstützung der Deutschen Auslandsschulen.

MITGLIEDSCHAFTEN DES WDA

Der WDA ist Mitglied in unterschiedlichen Organisationen. Durch die Mitgliedschaften bauen wir den Zugang zu einem umfangreichen Netzwerk aus und bringen uns in bildungspolitischen Themen ein.



MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2024 MIT TURNUSMÄSSIGEM FÜHRUNGSWECHSEL



- In der konstituierenden Vorstandssitzung am Tag nach der Mitgliederversammlung wurde der turnusmäßige Führungswechsel vollzogen: Heilke Daun wurde zur Vorsitzenden des WDA gewählt und folgt auf Friederike Gribkowsky. Ludwig Johannsen ist stellvertretender Vorsitzender.
- Die Mitgliederversammlung hat den Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 entlastet.
- Wolfgang Weber (DS Brüssel) und Tilmann Eden (Genf) wurden als Buchprüfer für das Geschäftsjahr 2024 bestellt. Vielen Dank an Walter Brand, der zuvor 10 Jahre lang gewissenhaft die Bücher des WDA geprüft hat.
- Die WDA-Mitgliederversammlung hat den Etat für das Geschäftsjahr 2024 genehmigt.
- Die Mitgliederversammlung hat eine Reform der Mitgliedsbeiträge ab 2025 beschlossen.

NEUE BEITRAGSORDNUNG STÄRKT VERBAND ALS SOLIDARGEMEINSCHAFT FÜR DIE ZUKUNFT

Die Mitglieder haben eine Reform der Beitragsordnung beschlossen

- Die Mitgliederversammlung hatte den Vorstand mit der Erarbeitung eines Vorschlags zur Reform der Beitragsordnung beauftragt. Dieser entstand in einem partizipativen Prozess innerhalb einer Projektgruppe mit repräsentativ beteiligten Mitgliedern.
- Zielvorgaben für die Beitragsordnung sind ein einfach nachvollziehbares Beitragssystem, einfache Berechnung des Mitgliedsbeitrags, ausgewogene und solidarische Beitragsbelastung und stabile Beitragseinnahmen.
- Eine Reform der Beitragsordnung ermöglicht, dass WDA-Vorstand und WDA-Geschäftsstelle ihre Aufgaben für die Mitglieder erfüllen können und der Verband solidarisch und für die Zukunft aufstellt ist.
- Die neue Beitragsordnung wurde auf der Mitgliederversammlung 2024 beschlossen und gilt seit 1.1.2025.

Mitgliederschulen im Verband halten und Gemeinschaft weiterentwickeln

- Die Mitgliederversammlung hat zudem beschlossen, dass die reformierte Beitragsordnung evaluiert wird und die Ergebnisse in der Mitgliederversammlung 2027 vorgestellt werden.
- Die Evaluation hat den Auftrag, die Umsetzungsfähigkeit und Anwendbarkeit zu überprüfen.
- Die Mitgliederversammlung bekennt sich zu dem Ziel, alle Mitgliederschulen im Verband zu halten und die Gemeinschaft der Schulträger solidarisch weiterzuentwickeln.



ERTRÄGE UND AUFWÄNDE DES WDA FÜR DAS JAHR 2024

GESAMTHAUSHALT IN EURO NACH GUV

	IST	%
Beiträge	453.328	62%
Sponsoring	111.800	15%
Sonstige Einnahmen	161.018	22%
Erträge gesamt	726.146	
Personal	-302.699	43%
Projektbezogene Aufwendungen	-215.848	31%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-101.397	14%
Aufwendungen Reisekosten	-73.104	10%
Sonstige Aufwendungen	-8.320	1%
Aufwendungen gesamt	-701.367	



Die Angaben zu Erträgen und Aufwendungen orientieren sich an den Vorgaben der Initiative „Transparente Zivilgesellschaft“, die von Transparency International ins Leben gerufen wurde.

IMPRESSUM

Weltverband Deutscher Auslandsschulen e.V.
Poststraße 30, D-10178 Berlin
Telefon: +49 (0)30 280 449 20
Telefax: +49 (0)30 280 449 22
E-Mail: wda@auslandsschulnetz.de
www.auslandsschulnetz.de

Verantwortlich: Thilo Klingebiel, Marianne Sallinger
Projektmanagement und Redaktion: Marianne Sallinger
Gestaltung und Satz: Sebastian Klammer Grafikdesign Berlin
Bildnachweise: Jan Michalko (S. 3), Tobias Koch (Th. Erndl, S. 5, S. 36),
Bundesregierung/Steffen Kugler (Dr. F.-W. Steinmeier, S. 4), Jorinde
Gersina (M. Müntefering S.35), Elias Keilhauer (J. Schäfer S. 28), Robert
Paul Kothe (E. Grundl, S. 36), Luis Fernando Miltos (Gruppenbild, S. 50), Jan
Michalko (Vorstand, S. 64, Geschäftsstelle S. 66). Foto: Phototek, Quelle:
Webseite spdfraktion.de/presse/fotos (W. Papenbrock, S. 30, 35). Foto:
Joachim Stamp (Joachim Stamp, S.30), Uwe Richter_Deutsche Schule
Istanbul (Gruppenbild Europatagung, S. 48), Pia Ehlers, DS Toulouse (E.
Diesterheft Ehrung, S. 14).

**Haben Sie Fragen oder Anregungen?
Kontaktieren Sie die WDA-Geschäftsstelle.**

**Telefon: +49 (0)30 280 449 20
E-Mail: wda@auslandsschulnetz.de
www.auslandsschulnetz.de**